

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.3**

## **Urlaubs- und Erholungsreisen**

**1984/85**

**(Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1984 – April 1985,  
Strukturangaben)**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Hinweis

Diese Erhebung konnte für die Berichtsperioden 1982/83 und 1983/84 nicht durchgeführt werden, da keine gesetzliche Grundlage zur Verfügung stand.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1988

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2060730-85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

### Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen .....	6
2	Ergebnisse der Mikrozensusbefragung 1985 .....	10

### Tabellenteil

1	Urlaubs- und Erholungsreisende 1984/85	
1.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Altersgruppen und Geschlecht .....	16
1.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben .....	17
1.3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	18
1.4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen .....	18
1.5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Gemeindegrößenklassen .....	19
1.6	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Herkunftsländern .....	19
2	Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85	
2.1	Inlandsreisen nach der Reisedauer, Reisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) sowie Auslandsreisen .....	20
2.1.1	Nach Verkehrsmitteln .....	20
2.1.2	Nach Monaten des Reiseantritts .....	20
2.1.3	Nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	20
2.1.4	Insgesamt .....	20
2.2	Inlandsreisen nach der Reisedauer .....	21
2.2.1	Nach Reisearten .....	21
2.2.2	Nach Unterkunftsarten .....	21
2.2.3	Nach Reisegebieten .....	21
2.2.4	Insgesamt .....	21
2.3	Inlandsreisen nach Zielländern .....	22
2.3.1	Nach Herkunftsländern .....	22
2.3.2	Nach Verkehrsmitteln .....	22
2.3.3	Nach der Reisedauer .....	22
2.3.4	Nach Unterkunftsarten .....	22
2.3.5	Nach Monaten des Reiseantritts .....	22
2.3.6	Insgesamt .....	22
2.4	Inlandsreisen nach Herkunftsländern .....	23
2.4.1	Nach Verkehrsmitteln .....	23
2.4.2	Nach der Reisedauer .....	23
2.4.3	Nach Unterkunftsarten .....	23
2.4.4	Nach Monaten des Reiseantritts .....	23
2.4.5	Insgesamt .....	23
2.5	Auslandsreisen nach Zielländern .....	24
2.5.1	Nach Herkunftsländern .....	24
2.5.2	Nach Verkehrsmitteln .....	24

2.6	Reisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitt .....	25
2.7	Reisen nach Staatsangehörigkeit der Reisenden und ausgewählten Zielländern .....	26
2.8	Reisen nach Altersgruppen der Reisenden .....	26
2.8.1	Nach Zielländern .....	26
2.8.2	Nach Reisegebieten .....	27
2.8.3	In die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	27
2.8.4	Nach Zielländern .....	27
2.8.5	Insgesamt .....	27
2.9	Reisen nach Monaten des Reiseantritts .....	28
2.9.1	Nach Reisegebieten .....	28
2.9.2	In die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	28
2.9.3	Nach Zielländern .....	28
2.9.4	Insgesamt .....	28
3	Haushaltsreisen 1984/85	
3.1	Haushaltsreisen im Inland nach der Reisedauer sowie Haushaltsreisen ins Ausland, in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) nach Teilnehmerzahlen und Verkehrsmitteln .....	29
3.2	Haushaltsreisen im Inland nach der Reisedauer und Teilnehmerzahlen .....	30
3.2.1	Nach Reisearten .....	30
3.2.2	Nach Unterkunftsarten .....	31
3.3	Haushaltsreisen nach Verkehrsmitteln, Haushaltsgrößen und Teilnehmerzahlen .....	32
3.3.1	Inlandsreisen .....	32
3.3.2	Auslandsreisen .....	32
3.3.3	Insgesamt .....	33
3.4	Haushaltsreisen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgrößen und Teilnehmerzahlen .....	33
3.4.1	Inlandsreisen .....	33
3.4.2	Auslandsreisen .....	34
3.4.3	Insgesamt .....	34
3.5	Haushaltsreisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitten .....	35
3.5.1	Haushaltsreisen mit 1 Teilnehmer .....	35
3.5.2	Haushaltsreisen mit 2 Teilnehmern .....	36
3.5.3	Haushaltsreisen mit 3 Teilnehmern und mehr .....	37
3.5.4	Haushaltsreisen insgesamt .....	38
3.6	Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	39
3.6.1	Reiseantritt Juni .....	39
3.6.2	Reiseantritt Juli .....	41
3.6.3	Reiseantritt August .....	43
3.6.4	Reiseantritt September .....	45
3.6.5	Reiseantritt Juni - September .....	47
3.7	Haushaltsreisen nach Sommerschulferienbeginn, Reisetypen der Haushalte und Verkehrsmitteln .....	49
3.7.1	Reisen von Haushalten, in denen Schüler leben .....	49
3.7.2	Reisen von Haushalten, in denen keine Schüler leben .....	49
3.7.3	Insgesamt .....	49
3.8	Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahlen .....	50
3.8.1	Nach Zielländern .....	50
3.8.2	Nach Monaten des Reiseantritts .....	51

4	Familienreisen 1984/85	
4.1	Familienreisen nach Reisebeteiligung, Reisehäufigkeit sowie Familienstand und Anzahl der Kinder .....	52
4.1.1	Ehepaare und Alleinstehende mit Kindern unter 18 Jahren .....	52
4.1.2	Ehepaare und Alleinstehende mit Kindern nur 18 Jahre und älter .....	52
4.1.3	Ehepaare und Alleinstehende ohne Kinder .....	52
4.1.4	Insgesamt .....	52
4.2	Familienreisen nach Reisebeteiligung von Kindern .....	53
4.2.1	Nach Verkehrsmitteln .....	53
4.2.2	Nach Familiennettoeinkommen sowie für Inlandsreisen auch nach Reisearten .....	54
4.3	Familienreisen nach Sommerschulferienbeginn, Reisetypen der Familien und Verkehrsmitteln .....	55
4.3.1	Reisen von Familien, in denen Schüler leben .....	55
4.3.2	Reisen von Familien, in denen keine Schüler leben .....	55
4.3.3	Insgesamt .....	55
A n h a n g		
	Erhebungsformular (Fragebogen) .....	56

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen

## 1.1 Rechtsgrundlage und Zielsetzung der Erhebung

Die hier dargestellten Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen wurden aufgrund von § 5 Abs. 1 Ziff. 5 und § 9 Abs. 4 des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit § 1 Abs. 5 der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967) erhoben.

Daten dieser Art, die aufgrund der Repräsentativbefragung innerhalb des Mikrozensus-Grundprogramms ermittelt werden, bieten vielfältige Analysemöglichkeiten im Hinblick auf die Struktur und Entwicklung des Reiseverkehrs. Nach der Begründung zu § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Rechtsvorschrift stellen "Urlaubs- und Erholungsreisen ... einen gesamtwirtschaftlich und gesellschaftspolitisch außerordentlich wichtigen Tatbestand mit steigender Bedeutung dar. Eine laufende Beobachtung von Umfang und Struktur des Reiseverkehrs ist deshalb für Regierung und Parlament unerlässlich. Entsprechendes Zahlenmaterial wird u.a. benötigt für Entscheidungen über den Ausbau der Tourismus-Infrastruktur, der von Bund und Ländern jährlich mit erheblichen Mitteln gefördert wird, für die Staffelung der Ferientermine und für die Lenkung der Verkehrsströme."<sup>1)</sup>

## 1.2 Methodische Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die wichtigsten Ergebnisse einer 0,1 %-Haushaltsbefragung (Mikrozensus) vom Juni 1985 über Urlaubs- und Erholungsreisen, die im Rahmen des Mikrozensus-Grundprogramms - wie zuletzt 1982 - als Unterstichprobe durchgeführt wurde und auf repräsentativer Basis die gesamte in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) lebende Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung) erfaßte. Als Urlaubs- und Erholungsreisen gelten alle Reisen mit einer Dauer von fünf Tagen und mehr, die zum Zwecke der Entspannung, Erholung und Rekonvaleszenz unter-

nommen und in der Zeit von Mai 1984 bis zum April 1985 angetreten wurden, also zum Beispiel nicht Geschäftsreisen und auch nicht sogenannte Kurzreisen mit weniger als vier Übernachtungen.

Dieses Konzept entspricht insoweit den regelmäßig bis zum Mikrozensus 1982 durchgeführten Erhebungen über die Urlaubs- und Erholungsreisen. Der Mikrozensus wurde in den Jahren 1983 und 1984 im Zusammenhang mit den aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 zum Volkszählungsgesetz 1983 resultierenden Anforderungen an statistische Rechtsvorschriften ausgesetzt, so daß für die Zeiträume 1982/83 sowie 1983/84 keine Ergebnisse über die Urlaubs- und Erholungsreisen vorliegen. Von besonderer Bedeutung ist ferner, daß aufgrund der neuen Rechtsgrundlage die Beantwortung der Fragen zu den Urlaubs- und Erholungsreisen - im Gegensatz zu den Fragen des Mikrozensus-Grundprogramms - freiwillig erfolgte und die Ausgaben für die Reise nicht mehr erfragt werden konnten. Neben dem Verzicht auf die Erfassung der Reiseausgaben und weiteren Änderungen gegenüber dem früheren Erhebungsprogramm führte die Einführung der freiwilligen Beantwortung der Fragen des Erhebungsteils für die Urlaubs- und Erholungsreisen zu einer einschneidenden Einbuße im Hinblick auf die Aussagefähigkeit der Ergebnisse dieser Erhebung. Ganz offensichtlich hat das Abrücken von der Auskunftspflicht in diesem Erhebungsteil zu erheblichen Antwortausfällen - sowohl bei den gereisten Personen und Einzelreisen, als auch bei den Haushalten mit Reisen - und zu einem geänderten Antwortverhalten bei den Auskunftgebenden geführt, die eine Darstellung der Ergebnisse für die Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85 in Gestalt von absoluten Zahlen nicht mehr sinnvoll erscheinen lassen. Diese Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse wird zum Beispiel evident, wenn man die für die sogenannte Reiseintensität - das ist der Anteil der gereisten Personen an der Bevölkerung (1981/82) bzw. an der Gesamtzahl der Auskunftgebenden (1984/85) - 1982 und 1985 jeweils ermittelten Werte einander gegenüberstellt. Diese Kennziffer wäre demnach von 50,0 % 1981/82 auf 39,8 % 1984/85 gesunken, eine Aussage, die dem tatsächlichen Reiseverhalten der Bevölkerung mit an Sicherheit

1) Bundestagsdrucksache Nr. 10/2600 vom 10. Dezember 1984.

grenzender Wahrscheinlichkeit nicht entspricht. Dies belegen die Resultate der jeweiligen nationalen Beherbergungsstatistiken der bedeutenden Zielländer für den Reiseverkehr aus der Bundesrepublik Deutschland, wie den Ländern Italien, Spanien, Jugoslawien, Portugal, Frankreich, Griechenland und Türkei zusammen, die sogar eine deutliche Steigerung des Urlaubsverkehrs aus der Bundesrepublik Deutschland während dieses Zeitraums (1985 gegenüber 1982: rd. + 7 %) <sup>2)</sup> signalisieren. Auch war die Anzahl der Übernachtungen der Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland im Inland als Ergebnis der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr zwischenzeitlich etwa konstant geblieben.

Der Verzicht auf die Darstellung absoluter Werte erscheint aufgrund des methodischen Bruchs 1985 gegenüber 1982 zunächst geboten, weil die Ergebnisse für sich allein wenig aussagen, der Vergleich mit den Vorjahren aber einen falschen Eindruck vermitteln würde. Dagegen ist es sicherlich gerechtfertigt, in den kommenden Jahren, falls das methodische Konzept erhalten bleibt, wieder eine Reihe absoluter Zahlen aufzubauen. Inwieweit dabei über das hier (und beim Mikrozensus-Grundprogramm) angewandte Hochrechnungsverfahren (unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Regierungsbezirken) hinaus spezifische Hochrechnungsverfahren herangezogen werden können, muß die weitere Beobachtung der Zeitreihe zeigen. Dabei ist die Veränderung des Non-Response-Fehlers in seiner absoluten Höhe und Struktur im Zeitablauf von entscheidender Bedeutung. Letztlich ist jedoch zu berücksichtigen, daß alle Korrekturverfahren niemals zu verzerrungsfreien Ergebnissen führen können. Dies ist insbesondere auch bei den hier für 1984/85 vorgelegten Ergebnissen und dem Vergleich mit 1981/82 zu berücksichtigen. So muß bei der Analyse der Ergebnisse für 1984/85 zum Teil offenbleiben, ob und in welchem Maße die dargestellten Strukturen - über den spezifischen Non-Response-Fehler hinaus - durch ein unterschiedliches Antwortverhalten, zum Beispiel in einzelnen Altersgruppen oder in einzelnen Regionen, beeinflusst sind.

2) Siehe u.a. Jahresberichte der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) "Tourism Policy and International Tourism in OECD Member Countries" sowie der World Tourism Organization (WTO) "World Travel and Tourism Statistics".

Die Auswertung dieser Erhebung (1985) beschränkt sich daher auf die Darstellung von Anteilen (Relativzahlen) für die Untergliederungen an den jeweiligen Insgesamtsummen der ausgewählten demographischen und sozio-ökonomischen Erhebungstatabstände, zum Beispiel für Reisende nach der Beteiligung am Erwerbsleben, dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen, der Gemeindegrößenklasse oder dem Herkunftsland, für Reisen nach dem Verkehrsmittel, der Reisedauer sowie der Unterkunftsart oder für Auslandsreisen nach Zielländern.

Die Analyse (Abschnitt 2 des Textteils) bezieht sich neben dem Zeitvergleich der Relativzahlen auf die Querschnittsbetrachtung anhand derartiger Strukturangaben. Berücksichtigt man, daß der Reiseverkehr und die damit verbundenen wirtschaftlichen Aktivitäten der Urlauber aus der Bundesrepublik Deutschland in den letzten Jahrzehnten bereits einen sehr lebhaften Aufschwung genommen hatten - nach Angaben der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) <sup>3)</sup> entfiel 1985 knapp ein Fünftel aller Ausgaben der OECD-Mitgliedsländer im internationalen Reiseverkehr auf Reisende aus der Bundesrepublik Deutschland, der Ausgabenhöhe nach nur übertroffen von den Reisenden aus den Vereinigten Staaten (rd. 23 %) -, vermögen diese Strukturdaten für verschiedene Politikbereiche wichtige Erkenntnisse zu vermitteln. Dies gilt insbesondere für die Fremdenverkehrspolitik und die mit ihr verknüpften Bereiche wie u.a. die Gesundheits-, Verkehrs-, Sozial- und Bildungspolitik oder den Umweltschutz.

### 1.3 Erhebungsumfang und Berichtszeit

Die Befragung über Urlaubs- und Erholungsreisen, die im Rahmen des Mikrozensus-Grundprogramms als Unterstichprobe durchgeführt wird, erfaßt auf repräsentativer Basis die gesamte in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) lebende Bevölkerung <sup>4)</sup>. Dem vorgeschriebenen Auswahlatz

3) Siehe Fußnote 2.

4) Dazu gehören die in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ansässigen Ausländer, nicht dagegen Angehörige ausländischer Streitkräfte und diplomatischer Vertretungen.

von 0,1 % der Bevölkerung entsprechend wurden 1985 ca. 61 000 Personen in die Erhebung einbezogen.

Als Berichtszeit wurde 1985 der Zwölfmonatszeitraum von Mai (des der Erhebung vorangegangenen Jahres) bis April zugrunde gelegt; maßgebend für die Zuordnung einer Reise zur Berichtszeit war jeweils der Zeitpunkt des Reiseantritts.

Dieser Abgrenzung der Berichtszeit wurde gegenüber der Lösung, auf das Kalenderjahr abzustellen, im wesentlichen aus zwei Gründen der Vorzug gegeben. Zum einen ist eine Genauigkeitssteigerung zu erwarten, denn das Erinnerungsvermögen der Befragten wird umso zuverlässiger sein, je näher die Berichtsperiode am (für diese Zwecke nicht beeinflussbaren) Zeitpunkt der Befragung liegt. Zum anderen ist dadurch ein Gewinn an Aktualität zu erzielen, weil der Teil des Erhebungsjahres, der bis zum Befragungstermin verstrichen ist, in die Berichterstattung einbezogen werden kann.

#### 1.4 Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse

Der Auswahl der in die Befragung einzubeziehenden Haushalte lag der seit 1972 verwendete Stichprobenplan zugrunde, der auf den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1970 beruht<sup>5)</sup>. Die Daten über Urlaubs- und Erholungsreisen werden unter Verwendung eines gesonderten Fragebogen erfasst (s. Anhang), der - anders als der Grundfragebogen - als maschinell lesbarer Beleg gestaltet ist.

Die organisatorische Durchführung der Erhebung (einschl. der Schulung der Interviewer) und die Aufbereitung des Datenmaterials oblagen den Statistischen Landesämtern; die Konzentration der Angaben für die Bundesländer zum Bundesergebnis wurde im Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Durch technische Zusammenführung des Fragebogens über "Urlaubs- und Erholungsreisen" mit dem des allgemeinen Mikrozensusprogramms ist es möglich, für die Ergebnisdarstellung Angaben heranzuziehen, die in anderen Teilen des Mikrozensus-Grundprogramms erhoben worden sind. Dementsprechend konnten die Daten auch nach

5) Siehe Wirtschaft und Statistik, Heft 11/1973, S. 631 ff.

personenspezifischen Merkmalen wie Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und auch nach dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts gegliedert aufbereitet werden. Ferner war es möglich, Angaben zu den Familienreisen auszuweisen (Reisebeteiligung von Familien, Familien nach Reisebeteiligung, Reishäufigkeit sowie Familienstand und Anzahl der Kinder).

Die Stichprobenergebnisse sind auf die zum Befragungszeitpunkt fortgeschriebene Bevölkerung hochgerechnet worden. Die Größe des bei jedem Stichprobenergebnis zu berücksichtigenden Zufallsfehlers hängt im besonderen von der jeweiligen Zahl der Stichprobenfälle ab. Es kann angenommen werden, daß eine ausreichende Repräsentation eines Tabellenfeldes dann erreicht ist, wenn mindestens 50 in der Stichprobe erfaßte, voneinander unabhängige Einheiten vorliegen. Damit Mißverständnissen in bezug auf den Stichprobenfehler vorgebeugt wird, sind in den Tabellen grundsätzlich Felder, denen weniger als 50 (hochgerechnet 50 000) Fälle zugrunde liegen, vorsorglich durch einen Schrägstrich (/) ersetzt worden.

Bei "gereisten Personen" und "Reisen", die insofern nicht als voneinander unabhängig gelten können, werden darüber hinaus die Felder, denen weniger als 100 (hochgerechnet 100 000) Personen oder Fälle zugrunde liegen, in Klammern gesetzt.

#### 1.5 Definitionen

##### 1.5.1 Begriff der Urlaubs- und Erholungsreise

Als Urlaubs-, Erholungs- oder Ferienreisen im Sinne der Befragung sind alle Reisen zu einem Ziel außerhalb der Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts angesehen worden, die 5 Tage oder länger gedauert haben und nicht zu dienstlichen oder geschäftlichen Zwecken unternommen worden sind. Geschäfts- und Dienstreisen oder ähnliche Reisen, die in Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit standen oder der Ausbildung für einen Beruf dienen sollten, wurden - auch in Verbindung mit Urlaubs- und Erholungsreisen - nicht erfragt. Verwandten- und Bekanntenbesuche, Ferienbesuche von Kindern und auch Aufenthalte in einer Zweitwohnung sind dagegen in die Erhebung einbezogen worden, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt waren. Als Reise zählt jede von einer Person, als Haushalts- bzw. Familienreise grundsätzlich jede von Haushalts- bzw. Familienmitgliedern gemeinsam unternommene - d.h. hinsichtlich aller

Erhebungsmerkmale für alle Teilnehmer gleiche - Urlaubs- und Erholungsreise. Eine Urlaubs- und Erholungsreise, die von einem Haushalts- bzw. Familienmitglied allein unternommen wurde, zählte demnach als Reise und gleichzeitig als Haushalts- bzw. Familienreise.

### 1.5.2 Erhebungsmerkmale der Urlaubs- und Erholungsreisen

Für die Abgrenzung der Haushalts- bzw. der Familienreise in begrifflicher Hinsicht sowie bezüglich der Teilnehmerzahl war der Zeitpunkt der Befragung (Juni 1985) maßgebend.

Als vorwiegendes Reiseziel war bei den Inlandsreisen, die in mehrere Bundesländer oder inländische Reisegebiete führten, jeweils das Bundesland oder Reisegebiet, bei Auslandsreisen durch mehrere Länder das Land anzugeben, in dem die längste Zeit der Reise verbracht wurde, bei gleicher Aufenthaltsdauer oder bei Rundreisen das am weitesten entfernte Reiseziel.

Neben dem Monat des Reiseantritts wurde innerhalb des Zeitraums Juni bis September auch erfaßt, in welchen Wochenabschnitt (Montag bis Donnerstag bzw. Freitag bis Sonntag) der Reiseantritt fiel; außerdem wurde gefragt, ob der Reiseantritt in der Kalenderwoche des Schulferienbeginns lag.

Bei der Frage nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel war grundsätzlich nur das Verkehrsmittel anzugeben, das überwiegend für die H i n f a h r t zum Reiseziel (Ort des Reiseziels im Inland oder Ausland) benutzt worden war. Bei der Benutzung verschiedener Verkehrsmittel war also nur das Verkehrsmittel anzugeben, das für die längste Strecke auf der Hin- fahrt zum Reiseziel in Anspruch genommen wurde.

Nur für Inlandsreisen wurden erfaßt:

#### Gesamtdauer der Reise in Tagen

(5-7, 8-14, 15-21, 22-28, 29 und mehr);

#### Art der Reise

- Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter); sie liegt vor, wenn sie bei Reiseveranstaltern gebucht wurde und im Entgelt die Gegenleistung für Beförderung, Unterkunft und Verpflegung ganz oder teilweise pauschal einbegriffen war;

- Kur oder Verschickung als Reise, die vorwiegend mit der Behandlung chronischer oder degenerativer Krankheiten, der Rekonvaleszenz oder der Rehabilitation verbunden wird und die vielfach von sozialen Einrichtungen wie Versicherungsanstalten, Krankenkassen oder Versorgungs- und Fürsorgeämtern ganz oder teilweise finanziert wird; hierzu gehören auch vom Müttergenesungswerk geförderte Aufenthalte und die Kinderlandverschickung;
- Verwandten- und Bekanntenbesuch;
- Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter), d.h. von den Reisenden selbst organisierte Individualreisen;

#### Überwiegend benutzte Unterkunftsart

- die Gruppe Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension, die zum Beherbergungsgewerbe gehört und auch Hotelpensionen, Motels, Kurhotels, Hotels garnis, Kurheime und Kurpensionen einschließt;
- Heilstätte und Sanatorium - auch Spezialkrankenhäuser (Kliniken) -, die Genesende und Erholungsbedürftige (z.B. Kurgäste) aufnehmen;
- das Ferien- und Erholungsheim, das meist von sozialen und karitativen Institutionen unterhalten wird und hauptsächlich Angehörige bestimmter Personenkreise beherbergt;
- das Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof), das von privaten Haushalten überwiegend in den Spitzenmonaten des Reiseverkehrs angeboten wird, sowie das Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof);
- das Privatquartier ohne Entgelt, in der Regel Privatwohnungen, in denen nicht zum Haushalt gehörenden Personen (Verwandten, Bekannten) unentgeltlich Unterkunft gewährt wird;
- die Gruppe Ferienhaus, Bungalow, Appartement, Beherbergungsstätten, in denen in der Regel Unterkunft ohne Verpflegung gewährt wird, die aber mit einer Kochgelegenheit ausgestattet sind; auch Zweitwohnungen sind dieser Gruppe zuzuordnen;
- der Campingplatz, der als Unterkunft anzugeben war, wenn in Zelten oder Wohnwagen übernachtet wurde;
- Sonstige Unterkunft.

## Reisende

In der Zeit von Mai 1984 bis April 1985 unternahmen 80,9 % der gereisten Personen insgesamt mindestens eine Reise, 14,3 % zwei Reisen sowie 4,8 % drei und mehr Reisen. Mit diesen Anteilswerten blieb die Verteilung der Reisehäufigkeit im Vergleich mit den Ergebnissen des Mikrozensus 1982 nahezu unverändert; geringe Anteilsvergrößerungen für die Gruppen der Reisenden mit einer sowie mit drei Reisen und mehr gingen zu Lasten des Anteils der Reisenden mit zwei Reisen.

Dieses Ergebnis traf gleichermaßen für die gereisten männlichen Personen zu (80,9, 14,2 und 4,9 %) wie für die weiblichen Reisenden

(80,9, 14,5 und 4,7 %), jedoch mit dem Unterschied für die Letztgenannten, daß nur die Gruppe der Reisenden mit einer Reise ihren Anteil vergrößern konnte. Diese Zahlen lassen erkennen, daß sich das Reiseverhalten im Berichtszeitraum nach wie vor auf den zusammenhängenden Jahresurlaub konzentrierte. Die unveränderte Bedeutung des Jahresurlaubs geht bedingt auch aus der Anzahl der Reisen je Reisenden hervor; diese Quote ist seit 1981 konstant geblieben (1,3). Hierauf deutet auch der Sachverhalt hin, daß 65,1 % aller Reisen während des Berichtszeitraumes in den vier Sommermonaten Juni bis September 1984 - mit Anteilsspitzen in den für das Bundesgebiet wichtigsten Ferienmonaten Juli (23,7 %) und August (18,8 %) - unternommen worden sind.

Tabelle 1: Reishäufigkeit der gereisten Personen

Gereiste Personen	Berichtszeitraum	Reisende in % der gereisten Personen mit			Reisen je Reisenden
		1 Reise	2 Reisen	3 Reisen und mehr	
Insgesamt .....	1981/82 <sup>1)</sup>	79,9	15,4	4,7	1,3
	1984/85 <sup>2)</sup>	80,9	14,3	4,8	1,3
Männlich ....	1981/82 <sup>1)</sup>	80,2	15,3	4,5	1,3
	1984/85 <sup>2)</sup>	80,9	14,2	4,9	1,3
Weiblich ....	1981/82 <sup>1)</sup>	79,5	15,6	4,9	1,3
	1984/85 <sup>2)</sup>	80,9	14,5	4,7	1,3

1) April bis März.

2) Mai bis April.

Im Berichtszeitraum war die Altersgruppe der "25- bis unter 45jährigen" (31,4 %) - wie 1981/82 (32,2 %) - bei den Reisenden am stärksten vertreten, dicht gefolgt von den "45- bis unter 65jährigen" (30,3 bzw. 25,7 %), analog zu den jeweiligen Anteilen an der Bevölkerung. Auffallend ist, daß sich der Anteil der letztgenannten Altersgruppe erheblich vergrößert hat. An dritter Stelle (14,7 %) stand - wie 1981/82 (16,8 %) - die Gruppe der "14- bis unter 25jährigen", gefolgt von den Altersgruppen der jüngsten (11,7 %) und der ältesten Reisetilnehmer (11,9 %) wie auch im Berichtszeitraum 1981/82 (13,9 bzw. 11,4 %).

Von den gereisten Personen waren im Berichtszeitraum (49,2 %) - wie 1981/82 (48,1 %) -

etwas weniger als die Hälfte Erwerbstätige. Dieser leichten Anteilsvergrößerung bei den gereisten Erwerbstätigen stand eine Verringerung ihres Anteils an der Bevölkerung gegenüber (1984/85: 42,7 %; 1981/82: 43,6 %). Sieht man von eventuellen Verzerrungen durch unterschiedliches Antwortverhalten ab, so lassen die entsprechenden Anteilsverschiebungen für die Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen zusammen (Reisende 1984/85: rd. 51 %, 1981/82: rd. 52 %; Bevölkerung 1984/85: rd. 57 %, 1981/82: rd. 56 %) auf eine Einschränkung der Reisetätigkeit dieser Gruppe schließen.

Nach der Stellung im Beruf gegliedert war 1984/85 der Anteil der Ange-

Tabelle 2: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung sowie Reisende nach ausgewählten sozio-ökonomischen Merkmalen  
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1981/1982 <sup>1)</sup>			1984/1985 <sup>2)</sup>		
	Bevölkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Reisende	Bevölkerung <sup>3)</sup>	Nicht gereiste Personen	Reisende
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 14 .....	14,7	15,5	13,9	13,5	14,7	11,7
14 - 25 .....	17,9	19,0	16,8	17,7	19,7	14,7
25 - 45 .....	27,4	22,7	32,2	26,9	24,0	31,4
45 - 65 .....	24,3	22,8	25,7	26,2	23,5	30,3
65 und mehr .....	15,7	19,9	11,4	15,6	18,1	11,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
Erwerbstätige						
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft .....	3,1	2,6	3,7	3,1	2,5	4,0
Selbständige innerhalb der Land- und Forstwirtschaft .....	0,8	1,4	/	0,6	0,9	0,2
Mithelfende Familienangehörige .....	1,4	1,9	0,8	1,0	1,3	0,6
Beamte .....	3,7	2,6	4,9	3,6	2,4	5,3
Angestellte .....	16,0	10,6	21,5	15,7	11,8	21,5
Arbeiter .....	16,2	17,1	15,4	16,1	16,3	15,9
Auszubildende .....	2,3	2,9	1,7	2,5	3,1	1,8
Zusammen ...	43,6	39,1	48,1	42,7	38,3	49,2
Erwerbslose .....	.	.	.	3,7	4,4	2,6
Erwerbspersonen zusammen .....	.	.	.	46,3	42,7	51,7
Nichterwerbspersonen .....	56,4 <sup>a)</sup>	60,9 <sup>a)</sup>	51,9 <sup>a)</sup>	53,7	57,3	48,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen						
von ... bis unter ... DM						
unter 800 .....	3,5	4,6	2,3	2,9	4,0	1,4
800 - 1 200 .....	5,8	7,5	4,1	5,3	6,6	3,3
1 200 - 1 600 .....	8,6	10,1	7,1	7,6	8,6	6,1
1 600 - 2 000 .....	12,4	13,5	11,3	11,4	11,8	10,7
2 000 - 2 500 .....	16,4	16,6	16,1	16,8	17,2	16,2
2 500 - 3 000 .....	12,7	11,4	14,0	11,4	10,8	12,4
3 000 - 4 000 .....	19,2	16,5	22,0	17,5	15,1	21,1
4 000 - 5 000 .....	16,3	12,1	20,4	8,5	7,1	10,7
5 000 und mehr .....	16,3	12,1	20,4	7,1	5,3	9,9
Sonstige Haushalte 4) .....	5,2	7,7	2,7	11,5	13,5	8,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
nach Gemeindegrößenklassen						
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner						
unter 5 000 .....	14,0	18,4	9,6	13,8	16,5	9,7
5 000 - 10 000 .....	10,2	12,3	8,1	11,4	12,6	9,5
10 000 - 20 000 .....	15,7	17,4	14,1	15,8	16,6	14,5
20 000 - 50 000 .....	18,7	17,8	19,5	16,2	16,0	16,6
50 000 - 100 000 .....	9,5	9,0	10,0	9,7	9,2	10,5
100 000 - 200 000 .....	7,1	5,7	8,4	8,0	7,7	8,5
200 000 - 500 000 .....	8,4	7,1	9,6	8,5	7,8	9,5
500 000 und mehr .....	16,5	12,3	20,7	16,6	13,6	21,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
nach Herkunftsländern						
Schleswig-Holstein .....	4,2	5,1	3,4	4,1	4,4	3,6
Hamburg .....	2,6	1,9	3,4	2,6	1,7	3,9
Niedersachsen .....	11,8	12,9	10,7	12,6	13,5	11,2
Bremen .....	1,1	1,0	1,2	1,0	1,1	0,8
Nordrhein-Westfalen .....	27,6	24,4	30,8	26,5	26,5	26,6
Hessen .....	9,1	9,1	9,1	8,6	7,8	9,9
Rheinland-Pfalz .....	5,9	6,1	5,7	6,0	6,5	5,3
Baden-Württemberg .....	15,1	14,9	15,3	15,0	14,4	16,0
Bayern .....	17,8	20,0	15,6	18,8	19,7	17,5
Saarland .....	1,7	2,2	1,2	1,8	1,9	1,7
Berlin (West) .....	3,1	2,5	3,6	2,9	2,5	3,5
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100

1) April bis März.

2) Mai bis April.

3) Nur Auskunftsgeber.

4) Haushalte, deren Bezugsperson Mithelfender Familienangehöriger oder Selbständiger Landwirt ist, sowie Personen

in Gemeinschaftsunterkünften einschl. der Fälle ohne Angabe des Einkommens.

a) Nichterwerbstätige (Nichterwerbspersonen und Erwerbslose).

stellten (21,5 %) an der Gesamtzahl der Reisenden wiederum am höchsten, gefolgt von den Arbeitern (15,9 %), Beamten (5,3 %) und Selbständigen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft (4 %). Der Anteil der Auszubildenden belief sich auf knapp 2 %, während die Anteile für die Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen innerhalb der Land- und Forstwirtschaft deutlich geringer waren als 1 %. Diese Werte entsprachen damit nicht den Anteilen der vorgenannten Gruppen der Reisenden an der Bevölkerung (15,7; 16,1; 3,6; 3,1; 2,5 und 0,6 %).

Die Ergebnisgliederung nach dem (monatlichen) Haushaltsnettoeinkommen zeigt, daß im Berichtszeitraum die Reisenden mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 3 000 bis unter 4 000 DM den größten Anteil an allen Reisenden ausmachten. An zweiter Stelle standen Bezieher von Einkommen von 2 000 bis unter 2 500 DM (16,2 %), gefolgt von der Haushaltseinkommensgruppe "2 500 bis unter 3 000 DM" (12,4 %). Diese Verteilung war mit der für den Zeitraum 1981/82 identisch. Bemerkenswert ist hierbei, daß sich die in der Vergangenheit festgestellte weitere Verschiebung in der Bevölkerung zugunsten höherer Einkommensgruppen offensichtlich nicht fortgesetzt hatte. Insgesamt lassen die Ergebnisse erkennen, daß die Reisetätigkeit mit steigendem Einkommen deutlich zunimmt. Eine Sonderstellung nahmen die Reisenden ein, die den "Sonstigen Haushalten" angehörten - Haushalte, deren Bezugsperson Mithelfender Familienangehöriger oder Selbständiger Landwirt ist, sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften einschließlich der Fälle ohne Angabe des Einkommens -; ihre Anteile an den gereisten Personen insgesamt und an der Bevölkerung beliefen sich im Berichtszeitraum auf 8,3 bzw. 11,5 %

und hatten damit gegenüber 1981/82 (2,7 bzw. 5,2 %) deutlich zugenommen.

Wie die Aufgliederung nach Gemeindegroßenklassen zeigt, vereinigten im Berichtszeitraum die Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern die rund 17 % der Bevölkerung umfaßten, 21 % aller gereisten Personen auf sich; sie wiesen damit - wie 1981/82 (20,7 %) - den größten Anteil aller Gemeindegroßenklassen auf, gefolgt - wie bisher - von der Größenklasse "20 000 bis unter 50 000 Einwohner" (16,6 bzw. 19,5 %) sowie "10 000 bis unter 20 000 Einwohner" (14,5 bzw. 14,1 %). Aus dem Vergleich der Relativzahlen für die Reisenden und die Bevölkerung wird deutlich, daß der Anteil der Reisenden an den gereisten Personen insgesamt in den größeren Gemeinden (ab 20 000 Einwohnern) bedeutender war, als es dem Anteil dieser Gemeinden an der Bevölkerung nach zu erwarten gewesen wäre.

Nordrhein-Westfalen hatte 1984/85 mit rund 27 % wiederum den größten Anteil an den Reisenden nach Herkunftsländern, gefolgt von Bayern (rd. 18 %), Baden-Württemberg (rd. 16 %), Niedersachsen (rd. 11 %) und Hessen (rd. 10 %); die Anteile der übrigen Bundesländer betragen jeweils weniger als 10 %. Diese Rangfolge des Aufkommens der Reisenden nach Herkunftsländern entsprach damit der der Anteile dieser Länder an der Wohnbevölkerung; sie ist damit gegenüber 1981/82 unverändert.

#### Reisen

Zwei Drittel aller Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85 wurden mit dem Personenkraftwagen unternommen, der - wie 1981/82 (62,1 %) - wiederum beliebtestes Reiseverkehrsmittel war. An zweiter Stelle stand im

Tabelle 3: Reisen nach Verkehrsmitteln  
Prozent

Verkehrsmittel	1981/82 <sup>1)</sup>		1984/85 <sup>2)</sup>	
	Reisen			
	insgesamt <sup>3)</sup>	Inland sowie DDR <sup>4)</sup>	insgesamt <sup>3)</sup>	Inland sowie DDR <sup>4)</sup>
Eisenbahn .....	13,9	22,5	10,9	18,6
Bus .....	8,9	8,6	7,5	6,3
Flugzeug .....	12,3	0,7	13,9	0,6
Personenkraftwagen (eigen und fremd) .....	62,1	65,6	66,3	73,3
Sonstiges Verkehrsmittel .....	2,8	2,6	1,4	1,2
Insgesamt ...	100	100	100	100

1) April bis März.

2) Mai bis April.

3) Ausland, Inland sowie DDR und Berlin (Ost).

4) Einschl. Berlin (Ost).

Berichtszeitraum das Flugzeug (13,9 %), gefolgt von der Eisenbahn (10,9 %) und dem Reisebus (7,5 %). Im Vergleich zu 1981/82 hat damit das Flugzeug bei den insgesamt ausgeführten Urlaubs- und Erholungsreisen (einschl. Reisen in das Ausland) weiter an Bedeutung gewonnen und die Eisenbahn vom zweiten auf den dritten Platz verdrängt.

Anders verhält es sich bei den Reisen im Inland sowie in die DDR einschließlich Berlin (Ost). Hier stand im Berichtszeitraum wie bisher nach dem Personenkraftwagen (73,3 %) die Eisenbahn (18,6 %) an zweiter und der Reisebus (6,3 %) an dritter Stelle, wobei jedoch Anteilsverluste, die überwiegend dem Personenkraftwagen zugute kamen, zu verzeichnen waren.

Tabelle 4: Inlands- und Auslandsreisen  
Prozent

Berichtszeitraum	Inland <sup>1)</sup>	Ausland
1968/69 <sup>2)</sup>	60,3	39,7
1972	46,3	53,7
1977/78 <sup>3)</sup>	44,1	55,9
1978/79 <sup>3)</sup>	42,2	57,8
1979/80 <sup>3)</sup>	42,3	57,7
1980/81 <sup>3)</sup>	41,1	58,9
1981/82 <sup>3)</sup>	41,1	58,9
1984/85 <sup>4)</sup>	37,8	62,2

- 1) Sowie DDR und Berlin (Ost).  
2) Oktober bis September.  
3) April bis März.  
4) Mai bis April.

Die lebhaftere Reisenachfrage hatte in den vergangenen Jahren zunehmend die Auslandsreisen gegenüber den Inlandsreisen begünstigt.

1984/85 lag der Anteil der Auslandsreisen an allen Urlaubs- und Erholungsreisen bereits bei 62,2 %; 1,6 % der Reisen führten in die DDR oder nach Berlin (Ost). 1968/69 verhielten sich A u s l a n d s - u n d I n l a n d s r e i s e n der Zahl nach noch umgekehrt zueinander (39,7 %/60,3 %).

Bei den Inlandsreisen war Nordrhein-Westfalen 1984/85 (rd. 29 %) - wie 1981/82 (32,7 %) - wichtigstes H e r k u n f t s l a n d, ge-

folgt von Niedersachsen (rd. 14 %), Baden-Württemberg (rd. 13 %) und Bayern (rd. 12 %); die Anteile der übrigen Herkunftsländer an den Inlandsreisen insgesamt lagen jeweils unter 10 %.

Tabelle 5: Inlandsreisen<sup>1)</sup>  
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1981/82 <sup>2)</sup>	1984/85 <sup>3)</sup>
nach Herkunftsländern		
Schleswig-Holstein	4,1	4,6
Hamburg	4,4	4,7
Niedersachsen	14,4	14,0
Bremen	1,3	0,9
Nordrhein-Westfalen	32,7	29,0
Hessen	8,3	8,8
Rheinland-Pfalz	5,6	6,1
Baden-Württemberg	11,8	13,4
Bayern	11,1	12,3
Saarland	0,9	1,6
Berlin (West)	5,4	4,6

nach Zielländern		
Schleswig-Holstein	16,3	17,2
Hamburg	1,3	0,5
Niedersachsen	13,4	13,1
Bremen	-	0,5
Nordrhein-Westfalen	8,9	7,2
Hessen	6,3	4,8
Rheinland-Pfalz	4,5	5,4
Baden-Württemberg	15,6	15,3
Bayern	30,8	33,6
Saarland	0,7	0,5
Berlin (West)	1,5	1,9

nach Verkehrsmitteln		
Eisenbahn	22,2	18,3
Bus	8,9	6,5
Personenkraftwagen (eigen und fremd)	65,6	73,4
Sonstiges Verkehrsmittel	3,3	1,8

nach der Reisedauer		
von ... bis ... Tage		
5 - 7	22,0	22,3
8 - 14	42,5	42,5
15 - 21	24,8	24,3
22 - 28	7,8	8,0
29 und mehr	2,8	2,9

nach Unterkunftsarten		
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	27,5	31,3
Heilstätte und Sanatorium	4,0	3,9
Privatquartier gegen Entgelt	18,0	16,1
Privatquartier ohne Entgelt	24,1	20,8
Campingplatz	5,2	5,9
Sonstige Unterkunft	21,1	22,0

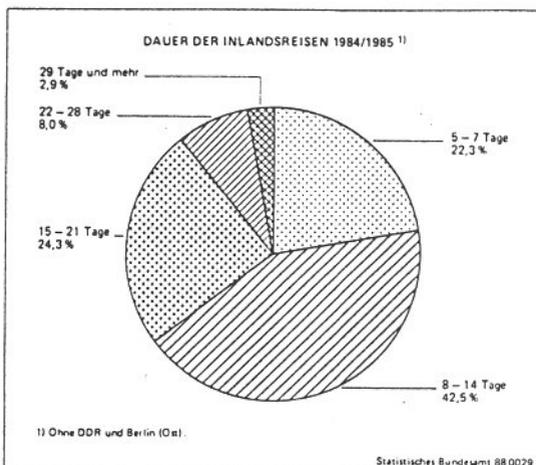
- 1) Ohne DDR und Berlin (Ost).  
2) April bis März.  
3) Mai bis April.

Unter den Zielländern für die Inlandsreisen lag wiederum Bayern in der Beliebtheitsskala an der Spitze; sein Anteil an allen Inlandsreisen belief sich im Berichtszeitraum auf rund 34 % und hatte damit gegenüber 1981/82 (30,8 %) sogar noch zugenommen. Mit deutlichem Abstand folgten 1984/85 Schleswig-Holstein (rd. 17 %) und Baden-Württemberg (rd. 15 %) sowie Niedersachsen (rd. 13 %); die übrigen Zielländer hatten nur - wie auch 1981/82 - einen Anteil von jeweils weniger als 10 % an der Gesamtzahl der Inlandsreisen. Offensichtlich verdankten die norddeutschen Bundesländer ihre Beliebtheit als Reiseziel insbesondere ihren Seebädern, wie auch aus den Ergebnissen der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr geschlossen werden kann:

Bemerkenswert ist, daß die Rangfolge der Bundesländer sowohl als Herkunfts- wie auch als Zielländer im Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr 1984/85 gegenüber 1981/82 nahezu unverändert geblieben war.

Hinsichtlich der Verkehrsmittel war die Struktur ihres Einsatzes bei den Inlandsreisen gewissen Verschiebungen zugunsten des Individualverkehrs unterworfen: 1984/85 wurden nahezu drei Viertel aller Urlaubs- und Erholungsreisen mit dem Personenkraftwagen unternommen (1981/82: rd. 66 %), 18,3 % (1981/82: 22,2 %) mit der Eisenbahn und 6,5 % (1981/82: 8,9 %) mit dem Reisebus; weniger als 2 % aller Inlandsreisen entfielen auf sonstige Verkehrsmittel.

Für rund 43 % der von Mai 1984 bis April 1985 unternommenen Urlaubs- und Erholungsreisen



wurde eine Dauer von 8 bis 14 Tagen angegeben. Damit war diese Klasse, wie 1981/82 (42,5 %), am häufigsten besetzt. Die Urlaube mit einer Dauer von "15 bis 21 Tagen" beliefen sich auf einen gegenüber 1981/82 (rd. 25 %) etwas geringeren Anteil im Berichtszeitraum (rd. 24 %). Leicht zugenommen hatte der Anteil der Reisen mit einer Dauer von "5 bis 7 Tagen" (22,3 gegenüber 22 %), nahezu konstant blieben die Anteile der Urlaube mit längerer Dauer.

Hinsichtlich der Unterkunftsorte bestanden unverändert erhebliche Unterschiede. 1984/85 entfielen auf die Betriebe des klassischen Beherbergungsgewerbes, denen die "Hotels, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen" zuzurechnen sind, rund 31 % aller Inlandsreisen (1981/82: 27,5 %), auf "Privatquartiere ohne Entgelt" 20,8 % (24,1 %), auf "Sonstige Unterkünfte", zu denen u.a. die Ferienhäuser und -apartements gehören, 22 % (21,1 %).

Auch hinsichtlich der übrigen Unterkunftsarten - ausgenommen "Heilstätten und Sanatorien" - zeigte das Ergebnis für den Berichtszeitraum gegenüber 1981/82 eine geänderte Struktur: Der Anteil für die "Privatquartiere gegen Entgelt"

Tabelle 6: Auslandsreisen nach Zielländern  
Prozent

Zielland	1981/82 <sup>1)</sup>	1984/85 <sup>2)</sup>
Österreich .....	23,2	19,8
Italien .....	17,3	17,9
Spanien, Portugal .....	11,6	15,4
Jugoslawien .....	8,3	8,9
Frankreich .....	7,5	6,9
Schweiz .....	4,8	4,2
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	5,2	4,6
Belgien/Luxemburg, Niederlande .....	3,7	3,6
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	1,9	2,5
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	1,6	1,3
Übriges Europa .....	8,3	9,7
Sonstige Länder .....	6,7	5,4
Insgesamt ...	100	100

1) April bis März.  
2) Mai bis April.

verringerte sich (16,1 %/18,0 %), während der Anteil für die "Campingplätze" (5,9 %/5,2 %) zunahm.

Die seit Jahren lebhaftere Nachfrage nach Auslandsreisen, deren Anteil an allen Urlaubs- und Erholungsreisen sich - wie erwähnt - 1984/85 bereits auf 62,2 % belief, konzentrierte sich 1984/85 im wesentlichen auf die Zielländer Österreich, Italien sowie Spanien und Portugal mit einem 1984/85 (53,1 %) gegenüber 1981/82 (52,1 %) zusammen leicht vergrößerten Anteil an allen Auslands-

reisen. Sieht man - wie bereits erwähnt - von möglichen Verzerrungen durch unterschiedliches Antwortverhalten ab, so lassen sich Strukturverschiebungen unter diesen Zielländern feststellen: Zunahmen bei den genannten südeuropäischen Ländern gingen u.a. zu Lasten Österreichs.

Von den übrigen Zielländern vereinigten im Berichtszeitraum nur Jugoslawien und Frankreich mehr als 5 % aller Urlaubs- und Erholungsreisen in das Ausland auf sich.

## 1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1984/85

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reisehäufigkeit  
nach Altersgruppen und Geschlecht  
Prozent\*)

Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bevölke- rung 1)	Nicht- gereiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen	davon mit ... Reise(n)				
				1	2	3 und mehr		
unter 6 .....	m	3,1	3,6	2,3	2,5	/	/	2,1
	w	2,9	3,5	1,9	2,0	(1,9)	/	1,9
	z	5,9	7,1	4,2	4,4	3,4	/	4,0
6 - 14 .....	m	3,9	3,8	4,0	4,1	(3,2)	/	3,8
	w	3,7	3,9	3,5	3,6	3,4	/	3,5
	z	7,6	7,6	7,5	7,7	6,5	(6,5)	7,3
14 - 18 .....	m	3,0	3,3	2,6	2,7	(2,6)	/	2,5
	w	2,9	3,2	2,6	2,8	(2,1)	/	2,4
	z	6,0	6,5	5,2	5,4	4,7	/	5,0
18 - 25 .....	m	5,9	6,8	4,4	4,8	(3,1)	/	4,1
	w	5,8	6,3	5,1	5,3	4,1	/	4,9
	z	11,7	13,2	9,5	10,1	7,2	(6,6)	8,9
25 - 35 .....	m	7,1	7,2	6,9	6,9	6,3	(8,4)	6,9
	w	6,9	6,4	7,7	7,7	8,0	(8,2)	7,8
	z	14,0	13,6	14,6	14,5	14,4	16,6	14,7
35 - 45 .....	m	6,5	5,4	8,3	7,9	9,2	12,0	8,7
	w	6,4	5,0	8,5	8,2	9,2	10,6	8,8
	z	13,0	10,4	16,8	16,1	18,4	22,6	17,5
45 - 55 .....	m	7,0	5,9	8,6	8,5	9,5	(8,0)	8,6
	w	7,0	6,2	8,1	8,2	8,5	(6,5)	8,0
	z	13,9	12,1	16,7	16,6	18,0	14,5	16,6
55 - 60 .....	m	3,0	2,6	3,5	3,6	3,6	/	3,5
	w	3,3	3,2	3,4	3,5	(3,0)	/	3,3
	z	6,3	5,9	6,9	7,1	6,6	(5,4)	6,8
60 - 65 .....	m	2,5	2,2	2,9	2,8	3,4	/	3,0
	w	3,5	3,3	3,7	3,5	4,8	/	3,9
	z	6,0	5,6	6,6	6,4	8,3	(6,8)	6,9
65 - 70 .....	m	1,4	1,4	1,4	1,3	(1,9)	/	1,5
	w	2,2	2,2	2,3	2,2	(2,4)	/	2,3
	z	3,6	3,6	3,7	3,5	4,3	/	3,8
70 und mehr .....	m	4,3	4,8	3,4	3,3	3,4	(5,6)	3,7
	w	7,7	9,7	4,8	4,9	4,8	(5,0)	4,9
	z	12,0	14,5	8,3	8,1	8,2	10,6	8,6
Insgesamt ...	m	47,6	47,2	48,3	48,3	47,8	49,4	48,3
	w	52,4	52,8	51,7	51,7	52,2	50,6	51,7
	i	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Nur Auskunftgeber.

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1984/85

1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reisehäufigkeit nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben  
Prozent\*)

Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren	Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölke- rung 1)	Nicht gereiste Personen	Reisende			Gesamtzahl der Reisen	
				zusammen	davon mit ... Reise(n)			
					1	2		3 und mehr
unter 6 .....	Erwerbstätige	-	-	-	-	-	-	
	Erwerbslose	-	-	-	-	-	-	
	Erwerbspers. zusammen ...	-	-	-	-	-	-	
	Nichterwerbspersonen	5,9	7,1	4,2	4,4	3,5	/	4,0
	Zusammen ...	5,9	7,1	4,2	4,4	3,5	/	4,0
6 - 14 .....	Erwerbstätige	-	-	-	-	-	-	
	Erwerbslose	-	-	-	-	-	-	
	Erwerbspers. zusammen ...	-	-	-	-	-	-	
	Nichterwerbspersonen	7,6	7,6	7,5	7,7	6,5	(6,5)	7,3
	Zusammen ...	7,6	7,6	7,5	7,7	6,5	(6,5)	7,3
14 - 18 .....	Erwerbstätige	1,1	1,3	0,7	0,8	/	/	0,7
	Erwerbslose	0,2	(0,2)	/	/	/	-	/
	Erwerbspers. zusammen ...	1,2	1,5	0,8	0,9	/	/	0,8
	Nichterwerbspersonen	4,8	5,0	4,4	4,5	4,1	/	4,2
	Zusammen ...	6,0	6,5	5,2	5,4	4,7	/	5,0
18 - 25 .....	Erwerbstätige	7,6	8,5	6,4	6,9	4,6	/	6,0
	Erwerbslose	1,0	1,2	0,6	0,6	/	/	0,5
	Erwerbspers. zusammen ...	8,6	9,7	7,0	7,5	5,0	/	6,5
	Nichterwerbspersonen	3,1	3,5	2,5	2,6	(2,2)	/	2,5
	Zusammen ...	11,7	13,2	9,5	10,1	7,2	(6,6)	8,9
25 - 35 .....	Erwerbstätige	10,0	9,2	11,1	10,9	11,5	13,2	11,3
	Erwerbslose	1,0	1,2	0,6	0,7	/	/	0,6
	Erwerbspers. zusammen ...	10,9	10,4	11,7	11,5	11,8	14,0	11,9
	Nichterwerbspersonen	3,1	3,1	2,9	3,0	(2,6)	/	2,8
	Zusammen ...	14,0	13,6	14,6	14,5	14,4	16,6	14,7
35 - 45 .....	Erwerbstätige	9,6	7,4	12,9	12,3	14,7	18,5	13,7
	Erwerbslose	0,7	0,8	0,5	(0,5)	/	/	0,5
	Erwerbspers. zusammen ...	10,3	8,2	13,4	12,8	15,1	19,1	14,2
	Nichterwerbspersonen	2,7	2,3	3,4	3,4	3,3	/	3,4
	Zusammen ...	13,0	10,4	16,8	16,1	18,4	22,6	17,5
45 - 55 .....	Erwerbstätige	9,7	8,0	12,3	12,1	13,9	11,3	12,4
	Erwerbslose	0,6	0,7	0,5	(0,5)	/	/	0,5
	Erwerbspers. zusammen ...	10,3	8,7	12,8	12,6	14,3	11,8	12,9
	Nichterwerbspersonen	3,6	3,4	3,9	4,0	3,7	/	3,8
	Zusammen ...	13,9	12,1	16,7	16,6	18,0	14,5	16,6
55 - 60 .....	Erwerbstätige	3,3	2,7	4,1	4,0	4,5	/	4,0
	Erwerbslose	0,2	(0,3)	/	/	/	-	0,2
	Erwerbspers. zusammen ...	3,5	3,0	4,3	4,3	4,7	/	4,2
	Nichterwerbspersonen	2,8	2,9	2,6	2,8	(1,9)	/	2,5
	Zusammen ...	6,3	5,9	6,9	7,1	6,6	(5,4)	6,8
60 - 65 .....	Erwerbstätige	1,0	0,9	1,3	1,2	(2,0)	/	1,3
	Erwerbslose	/	/	/	/	/	-	/
	Erwerbspers. zusammen ...	1,1	0,9	1,4	1,3	(2,0)	/	1,4
	Nichterwerbspersonen	4,9	4,6	5,3	5,1	6,3	(5,9)	5,5
	Zusammen ...	6,0	5,6	6,7	6,4	8,3	(6,8)	6,9
65 - 70 .....	Erwerbstätige	(0,2)	/	/	/	/	/	(0,2)
	Erwerbslose	/	/	-	-	-	-	-
	Erwerbspers. zusammen ...	(0,2)	/	/	/	/	/	(0,2)
	Nichterwerbspersonen	3,5	3,4	3,5	3,4	4,0	/	3,6
	Zusammen ...	3,6	3,6	3,7	3,5	4,3	/	3,8
70 und mehr .....	Erwerbstätige	0,2	(0,3)	/	/	/	/	(0,2)
	Erwerbslose	/	-	/	-	/	-	/
	Erwerbspers. zusammen ...	0,2	(0,3)	/	/	/	/	(0,2)
	Nichterwerbspersonen	11,8	14,3	8,1	8,0	7,9	10,1	8,3
	Zusammen ...	12,0	14,5	8,3	8,1	8,2	10,6	8,6
Insgesamt ...	Erwerbstätige	42,7	38,3	49,2	48,5	52,2	52,0	49,7
	Erwerbslose	3,7	4,4	2,6	2,7	(1,9)	/	2,5
	Erwerbspers. zusammen ...	46,3	42,7	51,7	51,2	54,1	54,1	52,2
	Nichterwerbspersonen	53,7	57,3	48,3	48,8	45,9	45,9	47,8
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

↑) Nur Auskunftgeber.

1 Urlaubs- und Erholungsreise 1984/85

1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
Prozent\*)

Beteiligung am Erwerbsleben/ Stellung im Beruf	Bevölke- rung 1)	Nicht ge- reiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen	davon mit ... Reise(n)			
				1	2	3 und mehr	
<b>Erwerbstätige</b>							
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft ....	3,1	2,5	4,0	3,7	4,9	(5,8)	4,3
Selbständige innerhalb der Land- und Forstwirtschaft ....	0,6	0,9	/	/	/	-	/
Mithelfende Familien- angehörige .....	1,0	1,3	0,6	0,6	/	/	0,6
Beamte <sup>2)</sup> .....	3,6	2,4	5,3	4,5	8,2	9,7	6,0
Angestellte .....	15,7	11,8	21,5	20,4	26,0	26,9	22,5
Arbeiter .....	16,1	16,3	15,9	17,1	11,4	(8,2)	14,6
Auszubildende .....	2,5	3,1	1,8	1,9	/	/	1,6
Zusammen ...	42,7	38,3	49,2	48,5	52,2	52,0	49,7
<b>Erwerbslose</b> .....	3,7	4,4	2,6	2,7	(1,9)	/	2,4
Erwerbspersonen zusammen ...	46,3	42,7	51,7	51,2	54,1	54,1	52,2
<b>Nichterwerbspersonen</b> .....	53,7	57,3	48,3	48,8	45,9	45,9	47,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Nur Auskunftgeber.

2) Einschl. Soldaten.

1.4 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen  
Prozent\*)

Monatliches Haushaltsnetto- einkommen von ... bis unter ... DM	Bevölke- rung 1)	Nicht ge- reiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen	davon mit ... Reise(n)			
				1	2	3 und mehr	
unter 800 .....	2,9	4,0	1,4	1,5	/	/	1,4
800 - 1 200 .....	5,3	6,6	3,3	3,6	(2,2)	/	3,1
1 200 - 1 600 .....	7,6	8,6	6,1	6,5	4,3	/	5,5
1 600 - 2 000 .....	11,4	11,8	10,7	11,2	8,4	(8,7)	10,2
2 000 - 2 500 .....	16,8	17,2	16,2	16,9	14,4	10,5	15,5
2 500 - 3 000 .....	11,4	10,8	12,4	12,8	10,8	9,9	11,9
3 000 - 4 000 .....	17,5	15,1	21,1	20,6	23,9	21,0	21,3
4 000 - 5 000 .....	8,5	7,1	10,7	10,0	13,2	14,1	11,2
5 000 und mehr .....	7,1	5,3	9,9	8,5	14,0	21,7	11,7
Sonst. Haushalte <sup>2)</sup> .....	11,5	13,5	8,3	8,4	8,1	(7,4)	8,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Nur Auskunftgeber.

2) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelfender Familien-  
angehöriger oder selbständiger Landwirt ist sowie Per-  
sonen in Gemeinschaftsunterkünften.

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1984/85

1.5 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Gemeindegrößenklassen  
Prozent\*)

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Bevölke- rung 1)	Nicht gereiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen	davon mit ... Reise(n)			
				1	2	3 und mehr	
unter 5 000 ..	13,8	16,5	9,7	10,3	7,8	(6,0)	9,2
5 000 - 10 000 ..	11,4	12,6	9,5	10,2	7,4	(5,1)	8,8
10 000 - 20 000 ..	15,8	16,6	14,5	14,8	13,4	12,8	14,3
20 000 - 50 000 ..	16,2	16,0	16,6	16,6	17,0	15,4	16,5
50 000 - 100 000 ..	9,7	9,2	10,5	10,2	12,1	10,8	10,8
100 000 - 200 000 ..	8,0	7,7	8,5	8,6	8,4	(8,4)	8,5
200 000 - 500 000 ..	8,5	7,8	9,5	9,2	9,9	12,9	9,9
500 000 und mehr .....	16,6	13,6	21,1	20,1	24,0	28,7	22,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.  
1) Nur Auskunftgeber.

1.6 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Reisende und Reishäufigkeit nach Herkunftsländern  
Prozent\*)

Herkunftsland	Bevölke- rung 1)	Nicht gereiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen	davon mit ... Reise(n)			
				1	2	3 und mehr	
Schleswig-Holstein ...	4,1	4,4	3,6	3,6	3,4	/	3,6
Hamburg .....	2,6	1,7	3,9	3,6	5,7	/	4,2
Niedersachsen .....	12,6	13,5	11,2	11,8	9,2	(8,5)	10,8
Bremen .....	1,0	1,1	0,8	0,9	/	/	0,8
Nordrhein-Westfalen ..	26,5	26,5	26,6	26,4	27,5	27,5	26,7
Hessen .....	8,6	7,8	9,9	9,9	9,6	(9,4)	9,7
Rheinland-Pfalz .....	6,0	6,5	5,3	5,4	4,5	/	5,1
Baden-Württemberg ....	15,0	14,4	16,0	15,7	16,9	18,0	16,2
Bayern .....	18,8	19,7	17,5	17,7	16,9	16,5	17,5
Saarland .....	1,8	1,9	1,7	1,8	/	/	1,6
Berlin .....	2,9	2,5	3,5	3,3	4,3	(6,1)	3,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.  
1) Nur Auskunftgeber.

## 2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85

2.1 Inlandsreisen nach der Reisedauer, Reisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost), sowie Auslandsreisen  
(Prozent\*)

Verkehrsmittel Monat des Reiseantritts Beteiligung am Erwerbsleben/ Stellung im Beruf	Reisen								
	insgesamt	im Inland	davon mit einer Reisedauer von ... bis ... Tagen					in die DDR und Berlin (Ost)	ins Ausland
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr		
2.1.1 nach Verkehrsmitteln									
Eisenbahn .....	10,9	18,3	15,6	15,7	19,2	31,0	35,4	26,0	6,2
Bus .....	7,5	6,5	10,2	6,2	5,5	/	/	/	8,2
Flugzeug .....	13,9	(0,6)	/	/	/	/	/	/	22,0
Pkw (eigen und fremd) .....	66,3	73,4	72,1	76,5	73,8	65,9	57,2	70,3	62,1
Sonstiges Verkehrsmittel .....	1,4	1,2	/	/	/	/	/	/	1,5
2.1.2 nach Monaten des Reiseantritts									
1984 Mai .....	9,7	11,1	11,3	9,5	11,2	15,3	(20,0)	(15,5)	8,8
Juni .....	12,0	12,1	9,3	11,7	14,9	14,5	/	/	12,0
Juli .....	23,7	23,4	12,3	24,3	32,9	21,7	(20,0)	(18,5)	24,1
August .....	18,8	17,8	16,1	19,4	17,7	16,1	/	(13,3)	19,6
September .....	10,5	11,0	11,5	10,8	11,0	(11,0)	/	/	10,2
Oktober .....	5,7	6,6	12,4	6,1	(3,2)	/	/	/	5,2
November .....	1,8	1,8	(2,5)	(1,4)	/	/	/	/	1,7
Dezember .....	5,3	5,4	6,8	6,6	(2,4)	/	/	/	5,3
1985 Januar .....	2,2	1,9	(3,1)	(1,9)	/	/	/	/	2,3
Februar .....	2,2	2,0	(3,4)	(1,7)	/	/	/	/	2,3
März .....	3,2	2,2	(3,9)	(1,8)	/	/	/	/	3,8
April .....	4,8	4,8	7,3	4,9	(2,7)	/	/	/	4,7
2.1.3 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbstätige									
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft ...	4,3	3,4	(3,9)	3,6	(2,9)	/	/	/	4,8
Selbständige innerhalb der Land- und Forstwirtschaft ...	/	/	/	/	/	/	-	-	/
Mithelfende Familienangehörige	0,6	(0,8)	/	/	/	/	/	/	(0,4)
Beamte <sup>1)</sup> .....	6,0	5,2	6,7	4,9	5,4	/	/	/	6,5
Angestellte .....	22,5	18,8	20,2	19,2	18,9	15,1	/	(15,0)	24,8
Arbeiter .....	14,6	11,4	13,3	12,0	9,3	(8,5)	/	(17,1)	16,5
Auszubildende .....	1,6	1,5	/	(1,7)	/	/	/	/	1,7
zusammen ...	49,7	41,3	47,9	41,9	38,9	31,0	(29,8)	39,1	54,9
Erwerbslose .....	2,4	2,3	(2,8)	(2,0)	/	/	/	/	2,5
Erwerbspersonen zusammen ...	52,2	43,6	50,7	44,0	41,0	33,5	(32,3)	43,1	57,4
Nichterwerbspersonen .....	47,8	56,4	49,3	56,0	59,0	66,5	67,7	56,9	42,6
2.1.4 Insgesamt									
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in % .....	100,0	36,2	8,1	15,4	8,8	2,9	1,1	1,6	62,2

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Soldaten.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85  
 2.2 Inlandsreisen nach der Reisedauer  
 Prozent\*)

Reiseart Unterkunftsart Reisegebiet	Inlandsreisen					
	insgesamt	davon mit einer Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
2.2.1 nach Reisearten						
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	7,0	8,8	7,7	6,5	/	/
Kur oder Verschickung .....	7,2	/	/	8,0	46,4	38,2
Verwandten- oder Bekanntenbesuch ...	21,9	37,6	22,4	11,4	(9,1)	(17,9)
Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) .....	63,8	53,0	69,1	74,1	42,2	43,2
2.2.2 nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	31,3	32,9	33,4	32,2	21,2	/
Heilstätte und Sanatorium .....	3,9	/	/	/	28,8	(33,3)
Ferien- und Erholungsheim .....	3,7	/	4,2	4,6	/	/
Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof) .....	12,5	8,2	13,7	14,8	(12,6)	/
Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof) .....	3,6	(2,6)	3,5	5,1	/	/
Privatquartier ohne Entgelt .....	20,8	36,7	20,4	10,9	(8,9)	(19,6)
Ferienhaus/Bungalow/Appartement .....	15,8	7,6	17,8	20,7	15,6	/
Campingplatz .....	5,9	5,0	5,0	7,7	/	/
Sonstige Unterkunft .....	2,5	4,9	(1,9)	/	/	/
2.2.3 nach Reisegebieten						
Nordsee .....	14,2	9,5	13,5	19,5	14,8	/
Ostsee .....	8,4	5,8	9,0	10,4	/	/
Lüneburger Heide .....	2,3	/	2,4	/	/	/
Harz .....	2,8	(2,8)	2,6	(2,8)	/	/
Teutoburger Wald .....	(1,0)	/	/	/	/	/
Weserbergland .....	1,3	/	(1,3)	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rudesheim .....	1,6	(2,6)	(1,7)	/	/	/
Mosel .....	1,7	(2,8)	(1,8)	/	/	/
Eifel/Hunsrück .....	2,2	(3,3)	(2,3)	/	/	/
Siegerland/Bergisches Land .....	(1,0)	/	/	/	/	/
Kurhessen Waldeck/Sauerland .....	2,9	(3,9)	2,7	(2,3)	/	/
Taunus/Westerwald .....	1,6	/	(1,5)	/	/	/
Spessart/Rhön .....	1,5	/	/	/	/	/
Odenwald/Bergstraße/Taubergrund .....	1,3	/	/	/	/	/
Schwarzwald .....	8,4	8,1	8,1	8,9	(9,4)	/
Schwäbische Alb .....	1,6	/	(1,7)	/	/	/
Bodensee .....	3,8	5,1	3,8	(3,4)	/	/
Voralpen .....	9,2	8,1	9,3	9,9	(11,0)	/
Alpen .....	9,2	6,6	11,3	9,4	(6,5)	/
Fränkische Schweiz/Fränkischer Jura/Steigerwald .....	1,3	/	(1,3)	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankenwald/Fichtelgebirge .....	8,9	9,7	9,7	7,4	(7,7)	/
Übrige Reisegebiete .....	13,9	18,7	12,1	12,7	(12,5)	(18,2)
2.2.4 Insgesamt						
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100
Anteil in % .....	100,0	22,3	42,5	24,3	8,0	2,9

\*) Anteil am Insgesamt.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85  
 2.3 Inlandsreisen nach Zielländern  
 Prozent\*)

Herkunftsland Verkehrsmittel Reisedauer von ... bis ... Tagen Unterkunftsart Monat des Reiseantritts	Inlandsreisen											
	ins- gesamt	davon Zielland										
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
2.3.1 nach Herkunftsländern												
Schleswig-Holstein .....	4,6	7,0	/	(4,4)	/	/	/	/	/	4,0	-	/
Hamburg .....	4,7	10,2	-	(7,4)	-	/	/	(3,5)	(2,6)	-	/	
Niedersachsen .....	14,0	15,6	/	27,2	/	(8,7)	/	(15,0)	12,1	10,6	/	
Bremen .....	(0,9)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	
Nordrhein-Westfalen .....	29,0	30,0	/	30,4	/	51,3	32,7	38,5	26,2	22,4	/	
Hessen .....	8,8	10,6	/	(7,0)	/	/	(18,2)	/	7,8	10,0	/	
Rheinland-Pfalz .....	6,1	(4,8)	/	/	/	/	/	(16,3)	(5,4)	6,7	/	
Baden-Württemberg .....	13,4	8,7	-	(6,7)	/	(8,9)	/	/	27,4	15,6	/	
Bayern .....	12,3	7,2	/	(5,7)	/	(9,4)	/	/	9,3	21,0	/	
Saarland .....	1,6	/	-	/	-	/	/	/	/	/	-	
Berlin (West) .....	4,6	4,2	/	(6,3)	-	/	/	/	/	5,1	/	
2.3.2 nach Verkehrsmitteln												
Eisenbahn .....	18,3	14,6	/	16,1	/	23,0	26,5	(14,8)	21,9	17,6	/	
Bus .....	6,5	(3,2)	/	(5,7)	/	(8,1)	/	(11,8)	(6,0)	6,9	/	
Pkw (eigen und fremd) .....	73,4	80,0	/	77,8	/	66,8	62,6	72,1	70,5	74,5	/	
Sonstiges Verkehrsmittel ....	1,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(52,1)	
2.3.3 nach der Reisedauer												
5 - 7 .....	22,3	14,0	/	19,8	/	29,4	21,4	34,4	24,9	19,8	/	
8 - 14 .....	42,5	43,6	/	41,2	/	36,2	37,6	45,9	40,8	45,7	/	
15 - 21 .....	24,3	32,2	/	26,6	/	22,6	22,9	(12,0)	22,9	24,0	/	
22 - 28 .....	8,0	7,2	/	9,6	-	(8,4)	(13,9)	/	8,2	8,0	/	
29 und mehr .....	2,9	(3,0)	-	/	-	/	/	/	/	(2,5)	-	
2.3.4 nach Unterkunftsarten												
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension .....	31,3	20,9	/	25,4	/	24,0	30,8	38,0	31,9	40,6	-	
Heilstätte und Sanatorium ...	3,9	/	-	/	-	/	(11,3)	/	(5,2)	3,6	/	
Privatquartier gegen Entgelt	16,1	16,8	/	13,2	/	(10,8)	/	(10,6)	19,3	19,7	/	
Privatquartier ohne Entgelt	20,8	12,2	/	21,7	/	39,4	27,4	27,7	22,2	14,3	/	
Campingplatz .....	5,9	10,7	-	(6,3)	/	/	/	/	(5,6)	4,2	/	
Sonstige Unterkunft .....	22,0	38,4	/	29,7	/	14,3	(17,3)	(15,8)	15,9	17,6	/	
2.3.5 nach Monaten des Reiseantritts												
1984 Mai .....	11,1	9,3	/	11,2	/	14,8	(13,7)	(10,4)	13,3	9,8	/	
Juni .....	12,1	17,0	/	10,7	/	(11,9)	(13,9)	(10,4)	12,5	10,5	/	
Juli .....	23,4	31,7	/	26,1	/	20,9	(18,2)	19,5	19,4	22,6	/	
August .....	17,8	21,6	/	16,4	/	14,6	(10,9)	19,0	17,2	18,8	/	
September .....	11,0	8,0	/	8,7	/	(13,1)	(11,1)	(13,3)	12,7	12,2	/	
Oktober .....	6,6	(3,5)	/	(7,1)	/	(7,9)	(11,8)	(11,6)	(6,2)	5,5	/	
November .....	1,8	/	/	/	-	/	/	/	/	(1,6)	-	
Dezember .....	5,4	/	/	(6,3)	/	(7,9)	/	/	7,3	5,8	/	
1985 Januar .....	1,9	/	/	/	-	/	/	/	/	(2,9)	/	
Februar .....	2,0	/	/	/	-	/	/	/	/	3,2	/	
März .....	2,2	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,6)	/	
April .....	4,8	(4,8)	-	(6,3)	/	/	/	/	(4,9)	4,6	/	
2.3.6 Insgesamt												
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/	
Anteil in % .....	100,0	17,2	0,5	13,1	0,5	7,2	4,8	5,4	15,3	33,6	0,5	

\*) Anteil am Insgesamt.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85  
 2.4 Inlandsreisen nach Herkunftsländern  
 Prozent\*)

Verkehrsmittel Reisedauer von ... bis ... Tagen Unterkunftsart Monat des Reiseantritts	Inlandsreisen										
	ins- gesamt	davon Herkunftsland									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land

2.4.1 nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	18,3	24,9	23,4	17,7	/	20,0	18,7	(12,8)	13,9	20,6	/	(11,6)
Bus .....	6,5	/	/	(7,1)	/	6,7	/	(11,0)	(4,0)	(4,8)	/	(15,4)
Pkw (eigen und fremd) .....	73,4	66,6	67,0	74,6	(69,0)	72,0	75,9	75,5	80,6	72,6	72,3	67,1
Sonstiges Verkehrsmittel .....	1,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

2.4.2 nach der Reisedauer

5 - 7 .....	22,3	(13,4)	(12,4)	18,8	/	19,3	23,8	30,2	26,4	33,3	/	(18,8)
8 - 14 .....	42,5	47,4	35,8	47,0	/	38,5	44,8	44,8	47,3	43,0	(48,4)	32,2
15 - 21 .....	24,3	26,3	33,8	24,7	/	30,6	23,3	(16,6)	16,5	13,5	/	34,0
22 - 28 .....	8,0	/	(14,2)	(7,2)	/	8,6	(6,7)	/	(7,2)	(7,0)	/	/
29 und mehr .....	2,9	/	/	/	/	(3,1)	/	/	/	/	/	/

2.4.3 nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension .....	31,1	24,9	23,8	34,8	/	31,4	36,8	30,7	26,7	32,5	/	32,9
Heilstätte und Sanatorium ....	3,9	/	/	(4,4)	-	(3,4)	/	/	(4,1)	(6,3)	/	/
Privatquartier gegen Entgelt ..	16,1	/	(21,6)	14,9	/	17,9	17,3	18,6	16,1	10,4	/	(16,8)
Privatquartier ohne Entgelt ..	20,8	29,6	(18,6)	17,7	/	16,7	14,5	25,7	23,7	31,6	/	(19,9)
Campingplatz .....	5,9	/	/	(6,1)	/	5,1	/	/	10,5	(4,7)	/	/
Sonstige Unterkunft .....	22,0	24,7	23,1	22,1	/	25,5	26,2	18,4	18,9	14,4	/	24,8

2.4.4 nach Monaten des Reiseantritts

1984 Mai .....	11,1	(15,1)	(16,8)	9,6	/	13,2	(7,3)	/	9,1	11,3	/	(13,2)
Juni .....	12,1	(20,5)	(18,3)	9,0	/	14,5	(10,2)	(11,1)	7,7	12,7	/	/
Juli .....	23,4	(19,2)	(20,1)	25,7	/	32,7	24,6	25,3	19,3	(7,7)	/	(14,5)
August .....	17,8	/	(14,0)	20,4	/	13,0	15,9	(12,8)	24,7	27,9	/	(13,0)
September .....	11,0	/	/	11,6	/	11,1	(10,4)	(12,2)	11,5	10,3	/	/
Oktober .....	6,6	/	/	/	/	8,4	(6,6)	/	(5,3)	(7,0)	/	/
November .....	1,8	/	/	/	/	(1,9)	/	/	/	/	-	/
Dezember .....	5,4	/	/	(4,7)	/	5,2	/	/	(6,2)	(5,5)	/	/
1985 Januar .....	1,9	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Februar .....	2,0	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/
März .....	2,2	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/
April .....	4,8	/	/	(7,2)	/	-	(5,9)	/	(7,4)	(7,7)	/	/

2.4.5 Insgesamt

Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in % .....	100,0	4,6	4,7	14,0	0,9	29,0	8,8	6,1	13,4	12,3	1,6	4,6

\*) Anteil am Insgesamt.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85  
 2.5 Auslandsreisen nach Zielländern  
 2.5.1 nach Herkunftsländern  
 Prozent\*)

Zielland	Auslandsreisen											
	insgesamt	davon Herkunftsländ										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Österreich .....	19,8	(14,8)	(14,1)	19,0	/	16,8	22,0	26,8	20,0	22,4	(28,3)	17,7
Italien .....	17,9	(10,9)	(11,1)	13,5	/	12,9	19,4	17,8	19,3	28,2	/	/
Spanien, Portugal .....	15,4	24,4	21,8	21,7	/	18,7	13,8	(13,0)	12,2	9,4	(22,8)	(17,1)
Jugoslawien .....	8,9	/	(10,3)	8,0	/	6,9	9,1	(7,5)	10,4	11,5	/	(9,9)
Frankreich .....	6,9	/	/	(5,3)	/	7,6	6,7	(8,8)	9,5	4,4	/	/
Schweiz .....	4,2	/	/	(3,5)	/	4,0	(4,6)	/	6,1	3,1	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden ..	4,6	(16,7)	16,6	12,3	/	4,3	(3,6)	/	/	0,9	/	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande	3,6	/	/	(3,5)	/	9,8	/	/	/	/	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn ..	2,5	/	/	/	/	(1,4)	/	/	4,1	3,5	/	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	1,3	/	/	/	-	(1,6)	/	/	/	/	-	/
Übriges Europa .....	9,7	(10,7)	/	(5,1)	/	11,6	8,9	/	9,4	10,0	/	(17,5)
Sonstige Länder .....	5,4	/	/	(5,4)	/	4,5	5,9	/	5,6	4,9	/	(10,1)
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in % ...	100,0	3,1	3,8	8,7	0,7	25,3	10,3	4,5	17,9	20,7	1,5	3,4

\*) Anteil am Insgesamt.

2.5.2 nach Verkehrsmitteln  
 Prozent\*)

Zielland	Auslandsreisen					
	insgesamt	davon mit				
		Eisenbahn	Bus	Flugzeug	Pkw (eigen und fremd)	sonstigem Verkehrsmittel
Belgien/Luxemburg .....	(0,5)	/	/	/	(0,6)	-
Bulgarien .....	(0,5)	-	/	(1,9)	/	/
Dänemark .....	3,1	/	/	-	4,5	/
Frankreich .....	6,9	(7,8)	7,3	/	8,7	/
Griechenland .....	3,1	/	/	8,1	1,5	/
Großbritannien und Nordirland ..	1,5	/	/	(2,0)	1,0	/
Italien .....	17,9	26,5	21,6	3,2	21,9	/
Jugoslawien .....	8,9	10,8	11,5	5,6	9,5	/
Niederlande .....	3,1	/	/	-	4,3	/
Norwegen .....	0,6	/	/	/	0,7	/
Österreich .....	19,8	22,0	24,4	/	26,1	/
Polen .....	0,6	/	/	/	(0,6)	-
Portugal .....	0,8	/	/	(1,5)	(0,8)	/
Rumänien .....	(0,4)	/	/	/	/	/
Schweden .....	0,8	/	/	/	1,0	/
Schweiz .....	4,2	7,0	(4,4)	/	5,2	/
Sowjetunion .....	(0,3)	-	/	/	/	/
Spanien .....	14,5	/	13,1	41,5	6,5	/
Tschechoslowakei .....	(0,4)	/	/	/	/	/
Türkei .....	4,3	/	/	6,1	4,4	/
Ungarn .....	1,5	/	/	/	1,8	/
Übriges Europa .....	0,7	/	/	(1,8)	/	/
Vereinigte Staaten .....	1,0	-	-	4,8	-	-
Übriges Amerika .....	0,8	-	-	3,6	-	/
Nordafrika .....	1,5	-	-	6,7	-	/
Übriges Afrika .....	(0,5)	-	-	(2,1)	-	/
Israel .....	(0,4)	-	-	(1,7)	-	/
Übriges Asien .....	0,8	-	-	3,5	-	/
Sonstige Länder .....	(0,4)	-	-	(1,5)	-	/
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
Anteil in % ...	100,0	6,2	8,2	22,0	62,1	1,5

\*) Anteil am Insgesamt.

2.6 Reisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitt  
Prozent\*)

Herkunftsland Wochenabschnitt	Reisen mit Reiseantritt Juni bis September										
	ins- gesamt	davon									
		zusammen		Juni		Juli		August		September	
		inner- halb	außer- halb								
der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns											
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Montag - Donnerstag .....	1,5	/	1,7	/	/	-	2,3	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	1,5	/	1,4	/	/	-	(1,9)	-	/	-	(1,8)
Zusammen ...	3,0	(2,4)	3,1	(10,4)	(2,9)	-	4,2	-	(1,9)	-	(3,5)
<b>Hamburg</b>											
Montag - Donnerstag .....	1,3	/	1,5	/	/	-	(1,4)	-	(1,3)	-	(1,9)
Freitag - Sonntag .....	2,5	(2,1)	2,6	(9,3)	(2,6)	-	3,8	-	(1,7)	-	(2,0)
Zusammen ...	3,8	(2,7)	4,0	(12,0)	3,9	-	5,2	-	3,0	-	3,9
<b>Niedersachsen</b>											
Montag - Donnerstag .....	4,8	5,7	4,6	-	6,1	9,6	2,5	-	6,0	-	4,4
Freitag - Sonntag .....	6,1	10,5	5,2	-	4,5	17,7	4,5	-	6,2	-	5,6
Zusammen ...	10,9	16,2	9,8	-	10,6	27,3	7,0	-	12,2	-	10,0
<b>Bremen</b>											
Montag - Donnerstag .....	(0,5)	/	(0,4)	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	(0,3)	/	(0,4)	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	0,8	/	0,8	-	/	/	/	-	/	-	/
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
Montag - Donnerstag .....	12,1	5,2	13,5	23,0	11,5	-	20,7	-	7,6	-	12,9
Freitag - Sonntag .....	17,6	12,4	18,6	54,6	12,7	-	30,6	-	12,2	-	14,6
Zusammen ...	29,7	17,6	32,1	77,6	24,2	-	51,3	-	19,8	-	27,5
<b>Hessen</b>											
Montag - Donnerstag .....	3,7	4,4	3,6	-	5,4	7,3	3,4	-	3,0	-	(3,1)
Freitag - Sonntag .....	5,3	9,3	4,6	-	5,4	15,6	4,4	-	4,1	-	4,7
Zusammen ...	9,0	13,7	8,1	-	10,8	22,9	7,9	-	7,1	-	7,8
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
Montag - Donnerstag .....	2,2	(2,6)	2,2	-	(2,8)	(4,3)	2,1	-	(1,8)	-	(2,2)
Freitag - Sonntag .....	2,7	3,9	2,5	-	/	6,5	2,4	-	2,6	-	(3,2)
Zusammen ...	5,0	6,4	4,7	-	4,7	10,8	4,5	-	4,4	-	5,3
<b>Baden-Württemberg</b>											
Montag - Donnerstag .....	6,2	5,9	6,2	-	(3,8)	10,0	3,9	-	10,2	-	5,8
Freitag - Sonntag .....	10,0	11,5	9,8	-	9,0	19,3	5,6	-	15,3	-	8,3
Zusammen ...	16,2	17,4	16,0	-	12,8	29,3	9,5	-	25,6	-	14,0
<b>Bayern</b>											
Montag - Donnerstag .....	7,1	6,6	7,2	-	9,8	-	3,3	36,9	8,7	-	8,9
Freitag - Sonntag .....	9,9	11,2	9,7	-	14,1	-	4,4	63,1	11,1	-	11,9
Zusammen ...	17,0	17,7	16,9	-	23,9	-	7,7	100,0	19,8	-	20,9
<b>Saarland</b>											
Montag - Donnerstag .....	0,7	/	(0,6)	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	1,0	/	0,9	-	/	/	/	-	(1,2)	-	/
Zusammen ...	1,7	(2,2)	1,6	-	/	(3,6)	/	-	2,3	-	/
<b>Berlin (West)</b>											
Montag - Donnerstag .....	0,9	/	0,8	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	2,0	(1,9)	2,0	-	(2,2)	(3,2)	(1,2)	-	2,3	-	(2,9)
Zusammen ...	2,9	(2,8)	2,9	-	(3,3)	(4,7)	(1,7)	-	3,2	-	4,0
<b>Bundesgebiet</b>											
Montag - Donnerstag .....	41,0	34,2	42,3	29,0	44,9	35,3	40,6	36,9	42,1	-	43,2
Freitag - Sonntag .....	59,0	65,8	57,7	71,0	55,1	64,7	59,4	63,1	57,9	-	56,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	100

\*) Anteil am Insgesamt.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85

2.7 Reisen nach Staatsangehörigkeit der Reisenden und ausgewählten Zielländern  
Prozent\*)

Zielland	Reisen								
	insgesamt	davon mit Staatsangehörigkeit							
		deutsch	zusammen	Ausländer					
				Türken	Jugoslawen	Italiener	Griechen	Österreicher	Spanier
Bundesrepublik Deutschland .....	36,2	39,0	6,9	/	/	/	/	/	/
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1,6	1,7	/	-	-	-	-	-	-
Ausland									
Österreich .....	12,3	13,1	(4,1)	/	/	/	/	(62,5)	-
Italien .....	11,1	10,8	14,8	/	/	89,4	/	/	-
Spanien .....	9,0	9,3	6,4	/	/	/	/	/	96,4
Jugoslawien .....	5,5	4,2	19,4	/	89,7	/	-	-	-
Griechenland .....	1,9	1,7	4,3	-	/	-	(81,0)	-	-
Türkei .....	2,7	(0,3)	27,4	88,1	-	-	-	-	-
Sonstige Länder .....	19,6	19,9	16,6	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	62,2	59,3	93,1	93,3	98,8	95,8	(94,0)	(97,5)	98,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

2.8 Reisen nach Altersgruppen der Reisenden  
Prozent\*)

Zielland	Reisen				
	insgesamt	davon von Reisenden im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 18	18 - 35	35 - 60	60 und mehr

2.8.1 nach Zielländern

Schleswig-Holstein .....	6,2	7,7	4,8	6,7	5,9
Hamburg .....	(0,2)	/	/	/	/
Niedersachsen .....	4,7	5,3	3,5	3,9	7,5
Bremen .....	(0,2)	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	2,6	2,4	1,9	2,0	5,0
Hessen .....	1,7	(1,3)	(1,0)	1,4	3,8
Rheinland-Pfalz .....	2,0	(2,1)	1,6	1,6	3,2
Baden-Württemberg .....	5,5	4,7	3,7	5,0	9,7
Bayern .....	12,2	10,2	8,4	12,5	17,9
Saarland .....	/	/	/	/	/
Berlin (West) .....	0,7	/	/	(0,5)	(1,3)
Zusammen ...	36,2	34,7	26,2	33,7	55,0

\*) Anteil am Insgesamt.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85  
2.8 Reisen nach Altersgruppen der Reisenden  
Prozent\*)

Reisegebiet Zielland	Reisen				
	insgesamt	davon von Reisenden im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 18	18 - 35	35 - 60	60 und mehr
2.8.2 nach Reisegebieten					
Nordsee .....	5,1	6,1	3,9	5,3	5,5
Ostsee .....	3,1	4,0	2,5	3,1	2,8
Lüneburger Heide .....	0,8	/	/	(0,6)	(1,4)
Harz .....	1,0	/	/	(0,7)	2,3
Teutoburger Wald .....	(0,4)	/	/	/	/
Weserbergland .....	0,5	/	/	/	(1,0)
Rhein von Bonn bis Rudesheim	0,6	/	/	/	(1,4)
Mosel .....	0,6	/	/	(0,5)	0,9
Eifel/Hunsrück .....	0,8	/	/	(0,6)	(1,2)
Siegerland/Bergisches Land ..	(0,4)	/	/	/	/
Kurhessen Waldeck/Sauerland ..	1,1	/	/	(0,8)	2,1
Taunus/Westerwald .....	0,6	/	/	(0,5)	(1,1)
Spessart/Rhön .....	0,5	/	/	/	(1,6)
Odenwald/Bergstraße/ Taubergrund .....	0,5	/	/	/	/
Schwarzwald .....	3,1	(2,0)	1,6	2,8	6,4
Schwäbische Alb .....	0,6	/	/	/	1,0
Bodensee .....	1,4	(1,4)	(1,4)	1,3	(1,5)
Voralpen .....	3,3	3,0	2,4	3,2	5,1
Alpen .....	3,4	3,3	2,3	3,6	4,1
Fränkische Schweiz/Frän- kischer Jura/Steigerwald ...	0,5	/	/	(0,5)	/
Bayerischer Wald/Oberpfälzer Wald/Frankenwald/Fichtel- gebirge .....	3,2	2,5	2,2	3,6	4,3
Ubrige Reisegebiete .....	5,1	4,7	4,2	4,2	8,1
Zusammen ...	36,2	34,7	26,2	33,7	55,0
2.8.3. In die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)					
Deutsche Demokratische Repu- blik und Berlin (Ost) .....	1,6	/	(0,8)	1,7	2,9
2.8.4 nach Zielländern					
Belgien/Luxemburg .....	(0,3)	/	/	/	/
Bulgarien .....	(0,3)	/	/	/	/
Dänemark .....	1,9	2,9	1,8	2,0	(1,2)
Frankreich .....	4,3	4,7	6,7	3,8	(1,9)
Griechenland .....	1,9	(1,8)	3,0	1,9	/
Großbritannien und Nordirland	1,0	/	(1,3)	(0,8)	/
Italien .....	11,2	11,8	12,4	11,7	7,9
Jugoslawien .....	5,5	6,3	7,0	5,8	2,4
Niederlande .....	1,9	3,0	2,6	1,7	/
Norwegen .....	0,4	/	/	/	/
Österreich .....	12,3	11,4	11,4	13,8	10,9
Polen .....	0,4	/	/	/	/
Portugal .....	0,5	/	/	(0,6)	/
Rumänien .....	(0,3)	/	/	/	/
Schweden .....	0,5	/	/	(0,5)	/
Schweiz .....	2,6	2,7	2,7	2,6	2,5
Sowjetunion .....	(0,2)	/	/	/	/
Spanien .....	9,1	7,1	12,4	9,3	5,9
Tschechoslowakei .....	(0,2)	/	/	/	/
Türkei .....	2,7	5,4	2,9	2,6	/
Ungarn .....	1,0	/	/	1,2	(1,0)
Ubriges Europa .....	0,5	/	/	/	/
Vereinigte Staaten .....	0,7	/	/	(0,7)	/
Ubriges Amerika .....	(0,2)	/	/	/	/
Nordafrika .....	1,2	/	1,6	1,4	/
Ubriges Afrika .....	(0,3)	/	/	/	/
Israel .....	(0,2)	/	/	/	/
Ubriges Asien .....	0,5	/	/	(0,7)	/
Sonstige Länder .....	(0,2)	/	/	/	/
Zusammen ...	62,2	64,3	73,0	64,6	42,1
2.8.5 Insgesamt					
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Anteil in % .....	100,0	16,2	23,6	40,9	19,2

\*) Anteil am Insgesamt.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/85  
2.9 Reisen nach Monaten des Reiseantritts  
Prozent\*)

Reisegebiet Zielland	Reisen				
	insgesamt	davon Monat des Reiseantritts			
		Mai - Juli	August - Oktober	November - Januar	Februar - April
2.9.1 nach Reisegebieten					
Nordsee .....	5,1	6,4	4,7	/	4,2
Ostsee .....	3,0	3,8	3,1	/	(1,9)
Lüneburger Heide .....	0,8	(0,7)	(0,8)	/	/
Harz .....	1,0	0,9	(0,8)	/	/
Teutoburger Wald .....	(0,4)	/	/	/	/
Weserbergland .....	0,5	(0,5)	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rudesheim ....	0,6	(0,5)	(0,5)	/	/
Mosel .....	0,6	(0,5)	(1,0)	/	/
Eifel/Hunsrück .....	0,8	0,9	(0,9)	/	/
Siegerland/Bergisches Land .....	(0,4)	/	/	/	/
Kurhessen Waldeck/Sauerland .....	1,1	1,1	1,3	/	/
Taunus/Westerwald .....	0,6	(0,6)	/	/	/
Spessart/Rhön .....	0,5	(0,6)	(0,6)	/	/
Odenwald/Bergstraße/Taubergrund ..	0,5	/	(0,6)	/	/
Schwarzwald .....	3,1	3,0	3,2	(3,8)	(2,3)
Schwäbische Alb .....	0,6	(0,6)	(0,5)	/	/
Bodensee .....	1,4	1,4	1,6	/	/
Voralpen .....	3,3	2,8	3,8	(3,3)	3,9
Alpen .....	3,3	3,1	3,1	5,3	(3,3)
Fränkische Schweiz/Fränkischer Jura/Steigerwald .....	0,5	(0,5)	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Franken- wald/Fichtelgebirge .....	3,2	3,1	3,2	(3,6)	(3,2)
Ubrige Reisegebiete .....	5,1	5,2	4,6	6,0	5,1
Zusammen ...	36,2	37,1	36,6	35,4	31,9
Anteil in % ...	100,0	46,6	35,4	9,1	9,0
2.9.2 In die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)					
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1,6	1,5	1,4	/	(2,5)
2.9.3 nach Zielländern					
Belgien/Luxemburg .....	(0,3)	/	/	/	/
Bulgarien .....	(0,3)	/	/	-	-
Dänemark .....	1,9	2,7	1,6	/	/
Frankreich .....	4,3	4,8	4,3	(2,4)	3,7
Griechenland .....	1,9	2,0	2,2	/	(1,9)
Großbritannien und Nordirland ...	1,0	0,9	(0,7)	/	/
Italien .....	11,1	10,8	12,9	6,6	10,8
Jugoslawien .....	5,5	6,1	5,9	(3,5)	(3,5)
Niederlande .....	1,9	2,8	1,5	/	/
Norwegen .....	0,4	(0,6)	/	/	-
Österreich .....	12,3	9,8	12,0	19,1	18,3
Polen .....	0,4	(0,5)	/	/	/
Portugal .....	0,5	(0,8)	/	/	/
Rumänien .....	(0,3)	/	/	/	/
Schweden .....	0,5	(0,5)	(0,6)	/	/
Schweiz .....	2,6	1,6	2,1	5,3	6,2
Sowjetunion .....	(0,2)	/	/	/	/
Spanien .....	9,0	8,6	9,9	9,2	8,0
Tschechoslowakei .....	(0,2)	/	/	/	/
Türkei .....	2,7	3,8	2,1	/	/
Ungarn .....	1,0	1,0	1,3	/	/
Ubriges Europa .....	0,5	(0,5)	/	/	/
Vereinigte Staaten .....	0,7	(0,5)	(0,8)	/	/
Ubriges Amerika .....	(0,2)	/	/	/	-
Nordafrika .....	1,2	0,9	(1,0)	(2,8)	(2,3)
Ubriges Afrika .....	(0,3)	/	/	/	/
Israel .....	(0,2)	/	/	/	/
Ubriges Asien .....	0,5	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	(0,2)	/	/	/	/
Zusammen ...	62,2	61,4	62,1	62,8	65,6
Anteil in % ...	100	44,9	35,0	9,3	10,7
2.9.4 Insgesamt					
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Anteil in % .....	100,0	45,5	35,1	9,2	10,2

\*) Anteil am Insgesamt.

## 3 Haushaltsreisen 1984/85

3.1 Haushaltsreisen im Inland nach der Reisedauer sowie Haushaltsreisen ins Ausland, in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) nach Teilnehmerzahlen und Verkehrsmitteln  
Prozent\*)

Teilnehmer je Haushaltsreise	Verkehrsmittel	Haushaltsreisen								
		insgesamt	im Inland	davon mit einer Reisedauer von ... bis ... Tagen					in die DDR und Berlin (Ost)	ins Ausland
				5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr		
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn .....	9,8	17,0	16,0	12,9	16,4	32,7	31,5	27,2	5,0
	Bus .....	5,8	5,8	8,2	5,8	5,5	/	/	/	5,9
	Pkw (eigen und fremd) .	21,0	23,0	24,6	22,6	20,3	25,4	29,6	22,6	19,7
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	9,6	1,7	/	/	/	/	/	/	14,6
	Zusammen ...	46,2	47,5	50,8	43,2	43,2	60,6	69,0	54,1	45,1
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	3,8	6,3	4,7	6,3	7,7	/	/	/	2,2
	Bus .....	3,0	2,2	/	2,5	/	/	/	/	3,5
	Pkw (eigen und fremd) .	21,4	26,5	22,3	28,7	29,1	24,4	/	26,1	18,2
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	5,8	/	/	/	/	/	/	/	9,2
	Zusammen ...	34,0	35,6	30,8	37,8	39,2	32,3	26,1	34,2	33,0
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	0,4	/	/	/	/	/	-	-	/
	Bus .....	0,4	/	/	/	/	-	-	-	/
	Pkw (eigen und fremd) .	7,9	7,8	8,8	8,8	7,9	/	/	/	8,1
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	1,3	/	/	/	/	-	-	-	2,1
	Zusammen ...	10,0	8,6	9,7	9,6	8,6	/	/	/	11,0
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Eisenbahn .....	/	/	/	/	/	-	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	Pkw (eigen und fremd) .	8,6	7,7	7,9	8,7	8,3	/	/	/	9,2
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	0,7	/	-	/	-	-	-	-	1,2
	Zusammen ...	9,8	8,3	8,7	9,4	9,0	/	/	/	10,8
Insgesamt	Eisenbahn .....	14,3	24,2	21,5	20,3	24,9	39,6	39,4	35,0	7,7
	Bus .....	9,3	8,4	12,3	8,5	7,5	/	/	/	10,1
	Pkw (eigen und fremd) .	58,9	65,1	63,6	68,8	65,6	56,7	51,7	59,9	55,1
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	17,4	2,3	/	2,4	/	/	/	/	27,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.2 Haushaltsreisen im Inland nach der Reisedauer und Teilnehmerzahlen  
3.2.1 nach Reisearten  
Prozent\*)

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseart	Haushaltsreisen im Inland					
		insgesamt	davon mit einer Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise (durch Reiseveranstalter) ...	5,2	7,9	5,3	4,6	/	/
	Kur oder Verschickung .	7,4	/	/	6,6	40,2	39,4
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	14,4	22,5	14,2	9,4	/	/
	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) .....	20,6	19,8	22,6	22,7	12,5	/
	Zusammen ...	47,5	50,8	43,2	43,2	60,6	69,0
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise (durch Reiseveranstalter)....	2,6	/	3,0	/	/	-
	Kur oder Verschickung .	2,4	-	/	/	14,0	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	6,3	10,1	7,3	/	/	/
	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) .....	24,3	17,9	27,2	29,9	16,0	/
	Zusammen ...	35,6	30,8	37,8	39,2	32,3	26,1
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise (durch Reiseveranstalter)....	/	/	/	/	-	-
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	-
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	1,9	/	/	/	/	/
	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) .....	6,2	5,7	7,1	7,3	/	/
	Zusammen ...	8,6	9,7	9,6	8,6	/	/
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise (durch Reiseveranstalter) ...	/	/	/	/	/	-
	Kur oder Verschickung .	/	/	-	/	-	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	1,6	/	/	/	/	-
	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) .....	6,3	5,2	7,3	7,9	/	/
	Zusammen ...	8,3	8,7	9,4	9,0	/	/
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise (durch Reiseveranstalter) ...	8,4	11,3	9,2	7,9	/	/
	Kur oder Verschickung .	10,0	/	/	10,3	54,8	45,8
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	24,2	39,4	25,3	14,0	9,6	/
	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) .....	57,4	48,7	64,3	67,8	33,7	32,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

## 3.2. Haushaltsreisen im Inland nach der Reisedauer und Teilnehmerzahlen

3.2.2 nach Unterkunftsarten  
Prozent\*)

Teilnehmer je Haushaltsreise	Unterkunftsart	Haushaltsreisen im Inland					
		insgesamt	davon mit einer Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
1 Haushalts- mitglied 1)	Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	13,8	16,8	13,7	14,3	10,0	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	5,9	/	6,3	7,5	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	14,0	21,7	13,9	9,0	/	/
	Campingplatz .....	1,7	/	/	/	/	/
	Sonstige Unterkunft ....	12,1	6,5	7,5	10,6	38,1	39,4
	Zusammen ...	47,5	50,8	43,2	43,2	60,6	69,0
2 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	14,5	12,6	15,8	17,4	9,8	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	6,8	/	7,6	8,1	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	5,9	10,0	6,6	/	/	/
	Campingplatz .....	1,6	/	/	/	/	/
	Sonstige Unterkunft ....	6,8	/	6,2	9,0	11,5	/
	Zusammen ...	35,6	30,8	37,8	39,2	32,3	26,1
3 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	2,4	/	3,1	/	/	-
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1,2	/	/	/	/	-
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1,7	/	/	/	/	/
	Campingplatz .....	/	/	/	/	/	/
	Sonstige Unterkunft ....	2,5	/	3,1	/	/	/
	Zusammen ...	8,6	9,7	9,6	8,6	/	/
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	1,4	/	/	/	/	-
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1,5	/	/	/	-	-
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1,5	/	/	/	/	/
	Campingplatz .....	/	/	/	/	/	/
	Sonstige Unterkunft ....	3,2	/	3,8	/	/	/
	Zusammen ...	8,3	8,7	9,4	9,0	/	/
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	32,1	34,1	34,4	34,5	20,8	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	15,3	10,1	16,9	19,0	14,0	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	23,1	38,2	23,6	13,3	9,6	/
	Campingplatz .....	4,9	4,4	4,5	6,5	/	/
	Sonstige Unterkunft ....	24,6	13,2	20,6	26,7	53,3	51,2
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.3 Haushaltsreisen nach Verkehrsmitteln, Haushaltsgrößen und Teilnehmerzahlen  
Prozent\*)

Haushaltsgröße mit ... Teilnehmer(n) je Haushalt	Haushaltsreisen					
	insgesamt	davon mit				
		Eisenbahn	Bus	Pkw (eigen u. fremd)	Flugzeug	sonstigem Verkehrsmittel
3.3.1 Inlandsreisen						
1-Personen-Haushalte .....	10,7	30,7	13,3	7,8	/	/
2-Personen-Haushalte						
1 .....	2,8	7,2	/	2,4	/	/
2 .....	9,5	12,9	6,9	11,7	/	/
Zusammen ...	12,3	20,2	9,8	14,1	/	/
3-Personen-Haushalte						
1 .....	1,7	3,0	/	1,9	/	/
2 .....	2,2	/	/	3,0	/	/
3 .....	2,4	/	/	3,8	/	/
Zusammen ...	6,4	5,7	3,4	8,7	/	/
4-Personen-Haushalte						
1 .....	1,4	/	/	1,6	/	/
2 .....	1,2	/	/	1,6	-	/
3 .....	0,6	/	/	1,0	-	/
4 .....	2,2	/	/	3,5	-	/
Zusammen ...	5,5	4,1	/	7,6	/	/
5-Personen-Haushalte und mehr						
1 .....	0,8	/	/	0,7	-	/
2 .....	/	/	/	/	/	/
3 .....	/	/	-	/	-	/
4 .....	/	/	-	/	-	/
5 und mehr .....	0,7	/	/	1,0	-	-
Zusammen ...	2,1	/	/	2,6	/	/
Personen in Gemeinschafts- unterkünften .....	/	/	/	/	-	-
Haushalte zusammen						
1 1) .....	17,7	44,1	23,0	14,5	/	21,2
2 .....	13,2	16,3	8,9	16,7	/	/
3 .....	3,2	/	/	4,9	/	/
4 .....	2,4	/	/	3,8	-	/
5 und mehr .....	0,7	/	/	1,0	-	-
Zusammen ...	37,1	62,7	33,3	41,0	/	31,3
3.3.2 Auslandsreisen						
1-Personen-Haushalte .....	14,9	12,7	21,2	10,5	29,4	/
2-Personen-Haushalte						
1 .....	4,4	3,3	5,1	3,0	10,0	/
2 .....	13,5	6,4	15,9	12,5	22,6	/
Zusammen ...	18,0	9,7	21,0	15,5	32,6	22,4
3-Personen-Haushalte						
1 .....	3,4	/	5,5	2,6	6,0	/
2 .....	3,7	/	4,1	3,6	5,4	/
3 .....	5,2	/	/	6,5	6,4	/
Zusammen ...	12,3	5,2	11,2	12,7	17,8	/
4-Personen-Haushalte						
1 .....	2,8	/	3,8	2,4	4,4	/
2 .....	2,2	/	/	2,0	4,4	/
3 .....	1,2	/	/	1,4	/	/
4 .....	4,9	/	/	7,1	3,6	/
Zusammen ...	11,1	3,3	8,2	12,9	13,5	/
5-Personen-Haushalte und mehr						
1 .....	1,9	/	/	1,6	2,3	/
2 .....	0,8	/	/	0,8	/	/
3 .....	0,4	/	/	/	/	-
4 .....	0,4	/	/	0,6	/	-
5 und mehr .....	1,3	/	/	1,9	/	/
Zusammen ...	4,7	/	4,5	5,3	4,6	/
Personen in Gemeinschafts- unterkünften .....	/	-	-	/	-	/
Haushalte zusammen						
1 1) .....	27,6	21,2	38,7	20,4	52,0	43,6
2 .....	20,2	9,3	22,9	18,9	33,4	20,5
3 .....	6,7	/	/	8,4	7,9	/
4 .....	5,3	/	/	7,7	4,0	/
5 und mehr .....	1,3	/	/	1,9	/	/
Zusammen ...	61,1	33,0	66,2	57,2	97,9	66,8

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3 Haushaltsreisen 1984/85

3.3 Haushaltsreisen nach Verkehrsmitteln, Haushaltsgrößen und Teilnehmerzahlen  
Prozent\*)

Haushaltsgröße mit ... Teilnehmer(n) je Haushalt	Haushaltsreisen					
	insgesamt	davon mit				
		Eisenbahn	Bus	Pkw (eigen u. fremd)	Flugzeug	sonstigen Verkehrsmittel
	3.3.3 Insgesamt <sup>1)</sup>					
1-Personen-Haushalte .....	26,2	46,1	34,9	18,6	30,6	32,4
2-Personen-Haushalte						
1 .....	7,5	11,0	8,0	5,7	10,4	/
2 .....	23,5	20,2	22,8	24,8	22,8	/
Zusammen ...	31,0	31,2	30,9	30,4	33,1	29,0
3-Personen-Haushalte						
1 .....	5,2	5,2	7,2	4,5	6,0	/
2 .....	6,0	4,0	5,0	6,7	5,6	/
3 .....	7,7	/	/	10,5	6,4	/
Zusammen ...	18,8	11,0	14,6	21,6	18,1	/
4-Personen-Haushalte						
1 .....	4,3	3,7	5,8	4,0	4,4	/
2 .....	3,4	/	/	3,6	4,4	/
3 .....	1,8	/	/	2,4	/	/
4 .....	7,2	/	/	10,7	3,6	/
Zusammen ...	16,7	7,5	11,3	20,8	13,5	/
5-Personen-Haushalte und mehr						
1 .....	2,6	/	5,1	2,3	2,3	/
2 .....	1,1	/	/	1,3	/	/
3 .....	0,5	/	/	0,6	/	/
4 .....	0,7	/	/	0,9	/	/
5 und mehr .....	2,0	/	/	2,9	/	/
Zusammen ...	6,8	3,6	7,2	8,0	4,7	/
Personen in Gemeinschafts- unterkünften .....	0,5	/	/	/	-	/
Haushalte zusammen						
1 2) .....	46,2	68,6	62,1	35,6	53,7	66,8
2 .....	34,0	26,5	31,9	36,3	33,8	27,4
3 .....	10,0	2,6	4,0	13,5	8,0	/
4 .....	7,9	/	/	11,7	4,0	/
5 und mehr .....	2,0	/	/	2,9	/	/
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

1) Einschl. Haushaltsreisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3.4 Haushaltsreisen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgrößen und Teilnehmerzahlen  
Prozent\*)

Haushaltsgröße mit ... Teilnehmer(n) je Haushalt	Haushaltsreisen							
	insgesamt <sup>1)</sup>	dar. von Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 800	800 - 1 600	1 600 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
	3.4.1 Inlandsreisen							
1-Personen-Haushalte .....	10,7	12,5	35,8	13,2	6,0	2,8	/	/
2-Personen-Haushalte								
1 .....	2,8	/	2,8	3,4	/	2,6	/	/
2 .....	9,5	7,7	6,7	11,9	11,9	10,2	8,9	5,1
Zusammen ...	12,3	11,5	9,5	15,3	14,8	12,8	11,7	6,3
3-Personen-Haushalte								
1 .....	1,7	/	/	1,6	/	2,3	/	/
2 .....	2,2	/	/	1,7	/	3,1	3,6	/
3 .....	2,4	/	/	2,4	3,4	3,8	/	/
Zusammen ...	6,4	5,9	/	5,7	8,1	9,3	6,7	7,1
4-Personen-Haushalte								
1 .....	1,4	/	/	/	/	/	/	/
2 .....	1,2	/	/	/	/	/	/	/
3 .....	0,7	/	-	/	/	/	/	/
4 .....	2,2	/	/	2,0	3,1	2,6	/	3,4
Zusammen ...	5,5	/	/	4,1	6,0	6,9	7,8	10,1
5-Personen-Haushalte und mehr								
1 .....	0,8	/	/	/	/	/	/	/
2 .....	/	/	/	/	/	/	/	/
3 .....	/	/	-	/	/	/	/	/
4 .....	/	/	/	/	/	/	/	/
5 und mehr .....	0,7	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	2,1	/	/	/	/	2,7	3,5	5,1
Personen in Gemeinschafts- unterkünften .....	/	/	/	/	/	-	-	-
Haushalte zusammen								
1 2) .....	17,7	21,5	40,0	19,8	13,9	10,2	8,2	9,5
2 .....	13,2	11,3	7,5	14,5	14,8	15,2	15,1	11,5
3 .....	3,2	/	/	2,8	4,2	5,2	/	4,3
4 .....	2,4	/	/	2,0	3,2	2,8	3,8	3,7
5 und mehr .....	0,7	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	37,1	36,8	48,4	39,4	36,7	34,5	30,6	30,0

\*) Anteil am Insgesamt.

Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

1) Einschl. Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist sowie

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

## 3 Haushaltsreisen 1984/85

3.4 Haushaltsreisen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgrößen und Teilnehmerzahlen  
Prozent\*)

Haushaltsgröße mit ... Teilnehmer(n) je Haushalt	Haushaltsreisen							
	insgesamt <sup>1)</sup>	dar. von Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 800	800 - 1 600	1 600 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
3.4.2 Auslandsreisen								
1-Personen-Haushalte .....	14,9	18,2	34,1	21,6	10,5	4,9	/	6,4
2-Personen-Haushalte								
1 .....	4,5	6,6	3,4	4,7	4,7	4,4	4,4	3,3
2 .....	13,5	10,7	5,7	13,8	15,9	18,3	16,2	11,6
Zusammen ...	18,0	17,2	9,1	18,4	20,6	22,7	20,6	14,9
3-Personen-Haushalte								
1 .....	3,4	/	/	2,3	3,5	5,0	5,3	4,7
2 .....	3,7	/	/	3,0	3,8	5,4	5,7	4,7
3 .....	5,2	/	/	4,1	9,3	8,3	5,6	4,3
Zusammen ...	12,3	9,4	/	9,4	16,7	18,8	16,6	13,7
4-Personen-Haushalte								
1 .....	2,8	/	/	/	/	3,2	6,0	5,9
2 .....	2,2	/	/	/	/	2,0	4,9	6,1
3 .....	1,2	/	/	/	/	/	/	/
4 .....	4,9	/	/	4,3	4,5	6,5	7,0	7,7
Zusammen ...	11,1	10,8	/	6,6	11,2	12,8	20,6	21,3
5-Personen-Haushalte und mehr								
1 .....	1,9	/	/	/	/	/	/	6,4
2 .....	0,8	/	/	/	/	/	/	/
3 .....	0,4	/	/	/	/	/	/	/
4 .....	0,4	/	/	/	/	/	/	/
5 und mehr .....	1,3	/	/	/	/	/	/	2,9
Zusammen ...	4,7	5,7	/	2,3	/	4,8	7,9	12,9
Personen in Gemeinschafts- unterkünften	/	/	/	/	-	-	-	-
Haushalte zusammen								
1 2) .....	27,6	34,7	38,9	30,7	22,4	19,1	21,6	26,6
2 .....	20,2	16,3	6,7	17,5	22,1	26,6	28,5	24,6
3 .....	6,7	4,9	/	5,0	11,2	10,0	9,1	6,6
4 .....	5,4	5,0	/	4,5	4,8	7,1	7,6	8,4
5 und mehr .....	1,3	/	/	/	/	/	/	2,9
Zusammen ...	61,1	62,1	48,1	58,8	61,2	64,0	68,5	69,1
3.4.3 Insgesamt <sup>3)</sup>								
1-Personen-Haushalte .....	26,2	31,3	72,7	35,5	16,8	7,8	3,9	7,8
2-Personen-Haushalte								
1 .....	7,5	10,6	6,4	8,4	7,9	7,2	7,3	4,7
2 .....	23,5	18,6	12,9	26,3	28,5	29,1	25,5	16,8
Zusammen ...	31,0	29,2	19,3	34,6	36,4	36,3	32,8	21,5
3-Personen-Haushalte								
1 .....	5,2	5,9	/	3,9	6,2	7,3	6,6	6,3
2 .....	6,0	4,9	/	4,7	6,2	8,7	9,5	7,5
3 .....	7,7	4,5	/	6,5	12,9	12,3	7,4	7,2
Zusammen ...	18,8	15,3	3,6	15,2	25,3	28,3	23,5	20,9
4-Personen-Haushalte								
1 .....	4,3	4,5	/	2,0	4,3	5,0	8,3	8,7
2 .....	3,4	/	/	1,4	/	3,4	6,8	8,9
3 .....	1,8	/	/	/	/	2,4	/	2,9
4 .....	7,2	5,5	/	6,3	7,9	9,1	10,0	11,2
Zusammen ...	16,7	14,8	/	10,8	17,6	20,0	28,5	31,6
5-Personen-Haushalte und mehr								
1 .....	2,6	/	/	/	/	2,5	3,8	9,0
2 .....	1,1	/	/	/	/	/	/	3,3
3 .....	0,5	/	/	/	/	/	/	/
4 .....	0,7	/	/	/	/	/	/	/
5 und mehr .....	2,0	/	/	1,6	/	2,2	/	3,9
Zusammen ...	6,9	7,6	/	3,1	3,9	7,6	11,3	18,2
Personen in Gemeinschafts- unterkünften .....	0,5	/	/	/	/	-	-	-
Haushalte zusammen								
1 2) .....	46,2	57,0	81,7	51,6	36,9	29,8	29,9	36,4
2 .....	34,0	27,9	14,6	32,5	38,0	42,6	44,2	36,5
3 .....	10,0	6,9	/	7,8	15,5	15,4	11,9	10,9
4 .....	7,9	6,5	/	6,5	8,4	10,1	11,5	12,2
5 und mehr .....	2,0	/	/	1,6	/	2,2	/	3,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3) Einschl. Haushaltsreisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

## 3 Haushaltsreisen 1984/85

## 3.5 Haushaltsreisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitten (Prozent\*)

Herkunftsland Wochenabschnitt <sup>1)</sup>	Haushaltsreisen										
	ins- gesamt	darunter mit Reiseantritt Juni bis September									
		zusammen		davon							
		inner- halb	außer- halb	Juni		Juli		August		September	
inner- halb	außer- halb			inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb		
der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns											
3.5.1 Haushaltsreisen mit 1 Teilnehmer <sup>2)</sup>											
Schleswig-Holstein											
Montag - Donnerstag .....	0,6	/	1,0	/	/	-	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,5	/	0,9	/	/	-	/	-	/	-	/
Zusammen ...	2,1	/	1,9	/	/	-	2,6	-	/	-	/
Hamburg											
Montag - Donnerstag .....	0,6	/	1,1	/	/	-	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,6	/	1,0	/	/	-	/	-	/	-	/
Zusammen ...	2,1	/	2,1	/	/	-	2,4	-	/	-	/
Niedersachsen											
Montag - Donnerstag .....	1,0	/	1,6	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,9	/	1,5	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	3,6	/	3,1	-	3,8	/	/	-	2,8	-	4,9
Bremen											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	0,4	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Nordrhein-Westfalen											
Montag - Donnerstag .....	4,6	/	7,9	/	7,4	-	9,3	-	5,9	-	9,1
Freitag - Sonntag .....	5,7	5,9	9,6	24,0	7,3	-	14,4	-	6,1	-	9,5
Zusammen ...	14,7	9,5	17,5	38,3	14,7	-	23,7	-	12,0	-	18,7
Hessen											
Montag - Donnerstag .....	0,9	/	1,5	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	1,0	/	1,6	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	3,6	/	3,0	-	3,6	/	3,0	-	2,4	-	3,4
Rheinland-Pfalz											
Montag - Donnerstag .....	0,6	/	1,0	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,7	/	1,0	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	2,1	/	2,0	-	/	/	2,4	-	/	-	/
Baden-Württemberg											
Montag - Donnerstag .....	1,5	/	2,4	-	/	/	/	-	3,4	-	/
Freitag - Sonntag .....	2,1	/	3,5	-	4,0	/	2,2	-	5,2	-	/
Zusammen ...	6,0	4,7	5,9	-	6,1	8,4	3,9	-	8,6	-	4,9
Bayern											
Montag - Donnerstag .....	2,0	/	3,4	-	5,6	-	/	/	3,8	-	3,8
Freitag - Sonntag .....	2,5	/	4,0	-	4,8	-	/	/	4,0	-	6,0
Zusammen ...	8,2	5,8	7,4	-	10,4	-	3,2	29,7	7,8	-	9,8
Saarland											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	-	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	0,6	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Berlin (West)											
Montag - Donnerstag .....	0,5	/	0,7	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	1,0	/	1,5	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	2,8	/	2,2	-	/	/	/	-	2,2	-	3,2
Bundesgebiet											
Montag - Donnerstag .....	12,4	12,9	21,0	16,6	24,0	12,1	18,6	/	18,7	-	24,4
Freitag - Sonntag .....	15,2	19,6	25,0	28,1	24,1	16,0	25,8	/	22,5	-	28,1
Zusammen ...	46,2	32,5	46,0	44,7	48,1	28,1	44,4	29,7	41,2	-	52,5

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Untergliederung nur für Sommermonate möglich; Reisen der übrigen Monate in "Zusammen" mit enthalten, desgleichen

Reisen, für die der Wochenabschnitt des Reiseantritts unbekannt ist.

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

## 3 Haushaltsreisen 1984/85

3.5 Haushaltsreisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitten  
(Prozent\*)

Herkunftsland Wochenabschnitt <sup>1)</sup>	Haushaltsreisen										
	ins- gesamt	darunter mit Reiseantritt Juni bis September									
		zusammen		davon							
		inner- halb	außer- halb	Juni		Juli		August		September	
inner- halb	außer- halb			inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb		
der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns											
3.5.2 Haushaltsreisen mit 2 Teilnehmern <sup>2)</sup>											
Schleswig-Holstein											
Montag - Donnerstag .....	0,4	/	0,7	/	/	-	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,3	/	/	/	/	-	/	-	/	-	/
Zusammen ...	1,4	/	1,3	/	/	-	/	-	/	-	/
Hamburg											
Montag - Donnerstag .....	0,4	/	0,7	/	/	-	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,5	/	0,8	/	/	-	/	-	/	-	/
Zusammen ...	1,5	/	1,5	/	/	-	/	-	/	-	/
Niedersachsen											
Montag - Donnerstag .....	1,2	/	1,9	-	/	/	/	-	2,2	-	/
Freitag - Sonntag .....	1,2	/	1,9	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	4,0	4,0	3,8	-	5,0	7,3	2,2	-	3,9	-	4,8
Bremen											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	-	-	/	-	/
Zusammen ...	0,4	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Nordrhein-Westfalen											
Montag - Donnerstag .....	2,3	/	3,9	/	3,9	-	5,1	-	2,5	-	4,3
Freitag - Sonntag .....	3,3	/	5,7	/	4,0	-	7,9	-	4,7	-	5,4
Zusammen ...	8,4	4,4	9,6	17,6	7,9	-	13,0	-	7,3	-	9,8
Hessen											
Montag - Donnerstag .....	0,7	/	1,2	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,9	/	1,4	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	2,8	/	2,6	-	3,8	/	/	-	2,8	-	3,2
Rheinland-Pfalz											
Montag - Donnerstag .....	0,5	/	0,8	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,6	/	1,0	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	1,9	/	1,8	-	/	/	/	-	/	-	/
Baden-Württemberg											
Montag - Donnerstag .....	1,2	/	2,1	-	/	/	/	-	2,8	-	/
Freitag - Sonntag .....	1,9	/	3,0	-	/	/	/	-	3,8	-	3,5
Zusammen ...	5,1	4,0	5,1	-	4,6	7,3	3,4	-	6,6	-	5,9
Bayern											
Montag - Donnerstag .....	1,8	/	3,0	-	4,1	-	/	/	3,1	-	3,5
Freitag - Sonntag .....	2,1	/	3,5	-	4,7	-	/	/	3,6	-	4,5
Zusammen ...	6,6	5,5	6,4	-	8,8	-	3,4	28,0	6,7	-	8,0
Saarland											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	0,5	/	0,7	-	/	/	/	-	/	-	/
Berlin (West)											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/
Freitag - Sonntag .....	0,4	/	0,6	-	/	/	/	-	/	-	/
Zusammen ...	1,3	/	0,9	-	/	/	/	-	/	-	/
Bundesgebiet											
Montag - Donnerstag .....	9,1	10,4	15,2	/	18,0	9,8	12,5	/	14,8	-	17,0
Freitag - Sonntag .....	11,5	14,4	19,1	/	19,4	15,0	16,1	/	19,0	-	22,9
Zusammen ...	34,0	24,8	34,3	22,4	37,3	24,8	28,6	28,0	33,8	-	39,9

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Untergliederung nur für Sommermonate möglich; Reisen der übrigen Monate in "Zusammen" mit enthalten, desgleichen

Reisen, für die der Wochenabschnitt des Reiseantritts unbekannt ist.

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3 Haushaltsreisen 1984/85

3.5 Haushaltsreisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitten  
Prozent\*)

Herkunftsland Wochenabschnitt <sup>1)</sup>	Haushaltsreisen										
	ins- gesamt	darunter mit Reiseantritt Juni bis September									
		zusammen		davon							
		inner- halb	außer- halb	Juni		Juli		August		September	
der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns											
3.5.3 Haushaltsreisen mit 3 Teilnehmern und mehr <sup>2)</sup>											
Schleswig-Holstein											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	/	/	-	/	-	/	-	
Zusammen ...	0,5	/	/	/	/	-	/	-	/	-	
Hamburg											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	/	/	-	/	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	0,5	/	0,6	/	/	-	/	-	/	-	
Zusammen ...	0,7	/	0,7	/	/	-	/	-	/	-	
Niedersachsen											
Montag - Donnerstag .....	0,6	/	0,7	-	/	/	/	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	1,0	5,3	1,1	-	/	9,5	/	-	/	-	
Zusammen ...	2,1	7,6	1,8	-	/	13,7	/	-	3,1	-	
Bremen											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	-	/	/	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	/	-	/	-	/	-	/	-	-	-	
Zusammen ...	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Nordrhein-Westfalen											
Montag - Donnerstag .....	1,4	/	2,4	/	/	-	5,9	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	2,4	4,5	3,7	18,2	/	-	8,3	-	2,5	-	
Zusammen ...	4,7	5,9	6,1	24,0	/	-	14,2	-	3,5	-	
Hessen											
Montag - Donnerstag .....	0,5	/	0,7	-	/	/	/	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	1,0	4,7	1,1	-	/	8,4	/	-	/	-	
Zusammen ...	2,3	6,7	1,7	-	/	12,1	2,6	-	/	-	
Rheinland-Pfalz											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	0,4	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Zusammen ...	1,0	/	0,9	-	/	/	/	-	/	-	
Baden-Württemberg											
Montag - Donnerstag .....	0,9	/	1,3	-	/	/	/	-	3,1	-	
Freitag - Sonntag .....	1,6	4,9	2,3	-	/	8,8	/	-	4,6	-	
Zusammen ...	3,7	7,4	3,6	-	/	13,2	2,2	-	7,7	-	
Bayern											
Montag - Donnerstag .....	1,0	/	1,4	-	/	-	/	/	2,6	-	
Freitag - Sonntag .....	1,7	5,2	2,3	-	3,5	-	/	26,8	3,6	-	
Zusammen ...	3,8	8,2	3,7	-	4,6	-	/	42,3	6,2	-	
Saarland											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	-	/	/	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Zusammen ...	0,4	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Berlin (West)											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	-	-	/	-	
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Zusammen ...	0,6	/	/	-	/	/	/	-	/	-	
Bundesgebiet											
Montag - Donnerstag .....	5,1	13,6	7,4	/	5,1	15,8	10,3	/	9,6	-	
Freitag - Sonntag .....	9,1	29,1	12,3	25,9	9,5	31,3	16,7	26,8	15,4	-	
Zusammen ...	19,8	42,7	19,7	32,9	14,5	47,2	26,9	42,3	25,0	-	

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Untergliederung nur für Sommermonate möglich; Reisen der übrigen Monate in "Zusammen" mit enthalten, desgleichen

Reisen, für die der Wochenabschnitt des Reiseantritts unbekannt ist.

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

## 3 Haushaltsreisen 1984/85

3.5 Haushaltsreisen in den Kalenderwochen und Monaten des Sommerschulferienbeginns nach Herkunftsländern und Wochenabschnitten  
Prozent\*)

Herkunftsland Wochenabschnitt <sup>1)</sup>	Haushaltsreisen										
	ins- gesamt	darunter mit Reiseantritt Juni bis September									
		zusammen		davon							
		inner- halb	außer- halb	Juni		Juli		August		September	
der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns											
3.5.4 Haushaltsreisen insgesamt <sup>2)</sup>											
Schleswig-Holstein											
Montag - Donnerstag .....	1,1	/	1,9	/	/	-	2,7	-	/	- /	
Freitag - Sonntag .....	1,0	/	1,6	/	/	-	2,3	-	/	- /	
Zusammen ...	4,0	/	3,6	/	/	-	5,0	-	2,6	- 3,4	
Hamburg											
Montag - Donnerstag .....	1,0	/	1,8	/	/	-	/	-	/	- /	
Freitag - Sonntag .....	1,5	/	2,5	/	/	-	3,5	-	/	- /	
Zusammen ...	4,4	/	4,3	/	4,2	-	5,4	-	3,4	- 4,3	
Niedersachsen											
Montag - Donnerstag .....	2,8	5,9	4,3	-	5,7	10,7	2,6	-	5,0	- 4,6	
Freitag - Sonntag .....	3,1	8,9	4,4	-	4,2	16,0	3,2	-	4,9	- 5,5	
Zusammen ...	9,7	14,8	8,7	-	9,8	26,6	5,8	-	9,8	- 10,1	
Bremen											
Montag - Donnerstag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	- /	
Freitag - Sonntag .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/	- /	
Zusammen ...	0,9	/	0,9	-	/	/	/	-	/	- /	
Nordrhein-Westfalen											
Montag - Donnerstag .....	8,2	6,7	14,2	26,8	12,6	-	20,3	-	9,5	- 14,0	
Freitag - Sonntag .....	11,3	13,2	19,0	53,0	13,3	-	30,7	-	13,3	- 15,8	
Zusammen ...	27,9	19,8	33,2	79,9	25,9	-	51,0	-	22,8	- 29,8	
Hessen											
Montag - Donnerstag .....	2,1	/	3,4	-	4,7	/	3,2	-	2,9	- 3,0	
Freitag - Sonntag .....	2,8	7,3	4,1	-	4,5	13,1	3,8	-	4,0	- 4,3	
Zusammen ...	8,7	11,0	7,4	-	9,2	19,8	7,0	-	6,8	- 7,3	
Rheinland-Pfalz											
Montag - Donnerstag .....	1,4	/	2,2	-	/	/	/	-	/	- /	
Freitag - Sonntag .....	1,7	/	2,5	-	/	/	2,7	-	2,6	- 2,8	
Zusammen ...	5,0	6,3	4,7	-	4,5	11,3	4,8	-	4,4	- 5,1	
Baden-Württemberg											
Montag - Donnerstag .....	3,6	5,6	5,8	-	4,3	10,0	4,1	-	9,2	- 5,0	
Freitag - Sonntag .....	5,6	10,5	8,8	-	8,3	18,9	5,5	-	13,6	- 7,1	
Zusammen ...	14,9	16,1	14,6	-	12,6	28,9	9,6	-	22,9	- 12,1	
Bayern											
Montag - Donnerstag .....	4,8	7,6	7,8	-	10,8	-	3,6	39,0	9,5	- 8,4	
Freitag - Sonntag .....	6,3	11,9	9,8	-	13,0	-	4,6	61,0	11,2	- 12,0	
Zusammen ...	18,5	19,5	17,6	-	23,8	-	8,3	100,0	20,7	- 20,4	
Saarland											
Montag - Donnerstag .....	0,4	/	/	-	/	/	/	-	/	- /	
Freitag - Sonntag .....	0,6	/	0,9	-	/	/	/	-	/	- /	
Zusammen ...	1,5	/	1,5	-	/	/	/	-	/	- /	
Berlin (West)											
Montag - Donnerstag .....	0,7	/	1,0	-	/	/	/	-	/	- /	
Freitag - Sonntag .....	1,5	/	2,5	-	/	/	/	-	2,8	- 3,2	
Zusammen ...	4,6	4,3	3,5	-	3,8	7,7	2,1	-	3,7	- 4,7	
Bundesgebiet											
Montag - Donnerstag .....	26,6	36,9	43,6	33,2	47,0	37,7	41,4	39,0	43,1	- 44,0	
Freitag - Sonntag .....	35,8	63,1	56,4	66,8	53,0	62,3	58,6	61,0	56,9	- 56,0	
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	- 100	

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Untergliederung nur für Sommermonate möglich; Reisen der übrigen Monate in "Zusammen" mit enthalten, desgleichen

Reisen, für die der Wochenabschnitt des Reiseantritts unbekannt ist.

2) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
3.6.1 Reiseantritt Juni Insgesamt							
Bundesrepublik Deutschland							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	2,8	/	-	/	-	-
	Nein	9,9	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	12,7	32,7	/	12,2	/	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Palz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	5,3	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	6,5	/	/	9,2	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	15,4	/	/	9,7	/	20,2
	Zusammen ...	17,0	/	/	13,5	/	20,2
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	5,7	/	-	11,7	-	-
	Nein	30,5	38,1	43,5	23,2	38,7	28,1
	Zusammen ...	36,3	54,8	43,5	34,9	38,7	28,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....							
Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-	
Nein	/	-	/	/	/	/	
Zusammen ...	/	/	/	/	/	/	
Ausland							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	3,7	/	/	/	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	4,3	/	/	8,9	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal ....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	11,7	/	/	9,8	/	13,1
	Zusammen ...	14,0	/	/	15,1	/	13,1
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	6,2	/	-	15,2	-	-
	Nein	29,5	/	25,5	17,6	36,5	48,5
	Zusammen ...	35,7	/	25,5	32,9	36,5	48,5
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	/	-	-
	Nein	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	-	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	/	-	-
	Nein	3,4	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	3,6	/	/	/	/	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	11,5	/	-	27,0	-	-
	Nein	50,8	/	54,2	35,7	60,9	71,2
	Zusammen ...	62,3	44,6	54,2	62,7	60,9	71,2
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	17,6	37,5	-	39,7	-	-
	Nein	82,4	62,5	100,0	60,3	100,0	100,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon, Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
3.6.1 Reiseantritt Juni darunter: Pkw (eigen und fremd)							
Bundesrepublik Deutschland							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	10,8	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	14,5	/	/	13,2	/	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	5,8	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	7,1	/	/	/	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	16,1	/	/	/	/	22,4
	Zusammen ...	17,6	/	/	13,0	/	22,4
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	6,7	/	-	13,4	-	-
	Nein	32,6	/	53,6	23,5	44,6	29,8
	Zusammen ...	39,3	59,0	53,6	36,9	44,6	29,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....							
Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-	
Nein	/	-	/	/	/	/	
Zusammen ...	/	/	/	/	/	/	
Ausland							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	4,6	/	/	/	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	4,9	/	/	/	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	-	/	-	-
	Nein	7,4	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	8,9	/	/	/	/	/
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	7,4	/	-	17,6	-	-
	Nein	32,1	/	/	19,3	37,4	54,4
	Zusammen ...	39,5	/	/	36,9	37,4	54,4
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	/	-	/	/
	Zusammen ...	/	-	/	-	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	-	-	-	/
	Zusammen ...	/	-	-	-	-	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	12,5	/	-	28,1	-	-
	Nein	46,5	/	45,5	31,5	54,7	69,6
	Zusammen ...	59,0	/	45,5	59,7	54,7	69,6
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	19,8	/	-	43,0	-	-
	Nein	80,2	57,0	100,0	57,0	100,0	100,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
 3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
 Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
3.6.2 Reiseantritt Juli							
Insgesamt							
Bundesrepublik Deutschland							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	3,0	-	12,1	-	/	/
	Nein	11,2	21,3	/	16,2	/	/
	Zusammen ...	14,2	21,3	22,1	16,2	10,8	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	5,3	/	/	8,5	/	/
	Zusammen ...	6,1	/	/	8,5	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	4,0	-	/	-	/	/
	Nein	12,9	/	/	15,6	10,6	14,9
	Zusammen ...	16,9	/	15,5	15,6	18,0	21,8
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	7,8	-	23,4	-	14,2	8,8
	Nein	29,4	36,8	20,3	40,3	19,9	20,5
	Zusammen ...	37,2	36,8	43,7	40,3	34,1	29,2
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....							
	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	/
Ausland							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	3,9	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	4,6	/	/	/	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	3,6	/	/	6,7	/	/
	Zusammen ...	4,2	/	/	6,7	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal .....	Ja <sup>1)</sup>	3,9	-	/	-	/	/
	Nein	10,1	/	/	14,0	/	/
	Zusammen ...	14,0	/	11,0	14,0	16,5	14,4
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	9,0	-	18,1	-	19,3	14,3
	Nein	25,8	23,8	12,8	30,1	20,5	32,6
	Zusammen ...	34,9	23,8	30,9	30,1	39,8	46,9
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	-
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	2,2	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	3,0	/	/	/	/	-
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	15,2	-	33,1	-	31,1	23,5
	Nein	46,3	60,3	22,1	58,4	33,5	46,3
	Zusammen ...	61,5	60,3	55,2	58,4	64,6	69,8
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	23,3	-	56,7	-	45,8	33,0
	Nein	76,7	100,0	43,3	100,0	54,2	67,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern

3.6.2 Reiseantritt Juli  
darunter: Pkw (eigen und fremd)

Bundesrepublik Deutschland

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	3,3	-	/	-	/	/
	Nein	12,0	/	/	17,4	/	/
	Zusammen ...	15,3	/	23,8	17,4	/	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	4,7	/	/	7,5	/	/
	Zusammen ...	5,6	/	/	7,5	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	4,8	-	/	-	/	/
	Nein	13,0	/	/	17,2	/	14,5
	Zusammen ...	17,8	/	17,2	17,2	16,9	22,4
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	9,1	-	27,2	-	15,3	/
	Nein	29,7	41,7	19,7	42,1	18,3	20,6
	Zusammen ...	38,8	41,7	46,9	42,1	33,6	30,4

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	/

Ausland

Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	4,6	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	5,5	/	/	/	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	/
	Nein	3,5	/	/	7,9	/	/
	Zusammen ...	4,0	/	/	7,9	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal .....	Ja <sup>1)</sup>	4,0	-	/	-	/	/
	Nein	8,2	/	/	11,4	/	/
	Zusammen ...	12,2	/	/	11,4	16,7	13,2
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	10,4	-	19,1	-	21,6	16,6
	Nein	26,9	/	/	31,6	19,4	36,5
	Zusammen ...	37,3	/	32,5	31,6	41,0	53,1
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/	-
	Nein	/	/	-	/	/	-
	Zusammen ...	/	/	-	/	/	-
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	-
	Nein	/	-	/	/	-	/
	Zusammen ...	/	-	/	/	/	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	16,0	-	30,0	-	32,5	25,4
	Nein	43,8	55,8	21,6	56,8	32,2	43,1
	Zusammen ...	59,8	55,8	51,6	56,8	64,8	68,5
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	25,4	-	57,5	-	48,4	35,8
	Nein	74,6	100,0	42,5	100,0	51,6	64,2
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochehälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
3.6.3 Reiseantritt August Insgesamt							
Bundesrepublik Deutschland							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	11,2	/	21,5	15,3	/	5,2
	Zusammen ...	11,5	/	21,5	15,3	/	5,8
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	5,1	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	5,3	/	/	/	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	16,3	/	19,6	15,5	19,4	15,2
	Zusammen ...	17,7	/	19,6	15,5	19,4	18,0
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	32,6	47,9	48,3	39,2	39,0	22,4
	Zusammen ...	34,4	47,9	48,3	39,2	39,0	26,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....							
	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	/
Ausland							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	2,9	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	3,0	/	/	/	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	2,5	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	2,5	/	/	/	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	12,8	/	/	19,8	/	9,9
	Zusammen ...	14,0	/	/	19,8	/	12,3
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	5,9	-	-	-	-	12,1
	Nein	35,7	/	27,2	29,1	36,1	41,9
	Zusammen ...	41,6	/	27,2	29,1	36,1	54,0
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	/	/	-	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	-	/	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	-	/
	Nein	2,2	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	2,8	/	/	/	/	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	7,8	-	-	-	-	15,9
	Nein	56,7	50,7	49,2	59,2	59,0	57,6
	Zusammen ...	64,5	50,7	49,2	59,2	59,0	73,5
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	9,6	-	-	-	-	19,6
	Nein	90,4	100,0	100,0	100,0	100,0	80,4
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern

3.6.3 Reiseantritt August  
darunter: Pkw (eigen und fremd)

Bundesrepublik Deutschland						
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	13,0	/	29,9	19,3	5,9
	Zusammen ...	13,3	/	29,9	19,3	6,3
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	5,5	/	/	/	/
	Zusammen ...	5,6	/	/	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	17,0	/	/	15,7	16,5
	Zusammen ...	18,8	/	/	15,7	19,8
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	35,6	/	54,2	45,4	24,4
	Zusammen ...	37,6	/	54,2	45,4	28,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....						
	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/
Ausland						
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	3,5	/	/	/	/
	Zusammen ...	3,7	/	/	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	/	/	/
	Zusammen ...	/	-	/	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal ....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	9,8	/	/	/	9,0
	Zusammen ...	10,8	/	/	/	10,9
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	6,7	-	-	-	12,7
	Nein	37,3	/	/	29,1	44,9
	Zusammen ...	44,0	/	/	29,1	57,7
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/
	Nein	/	/	-	/	/
	Zusammen ...	/	/	-	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	-	/	/
	Zusammen ...	/	-	-	/	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	7,8	-	-	-	15,0
	Nein	53,5	/	42,8	53,4	56,5
	Zusammen ...	61,4	/	42,8	53,4	71,5
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	9,8	-	-	-	18,8
	Nein	90,2	100,0	100,0	100,0	81,2
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Ingesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
3.6.4 Reiseantritt September Insgesamt							
Bundesrepublik Deutschland							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	10,0	/	/	12,5	/	/
	Zusammen ...	10,0	/	/	12,5	/	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	8,0	/	/	11,7	/	/
	Zusammen ...	8,0	/	/	11,7	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	20,3	/	24,4	16,6	26,3	20,4
	Zusammen ...	20,3	/	24,4	16,6	26,3	20,4
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	38,3	41,7	49,1	40,8	44,2	27,4
	Zusammen ...	38,3	41,7	49,1	40,8	44,2	27,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....							
Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	
Nein	/	/	/	/	/	/	
Zusammen ...	/	/	/	/	/	/	
Ausland							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	/	/	/	/	/	-
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	-
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	-	/	/	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	16,1	/	/	18,4	/	15,3
	Zusammen ...	16,1	/	/	18,4	/	15,3
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	36,7	/	29,2	26,3	33,9	53,0
	Zusammen ...	36,7	/	29,2	26,3	33,9	53,0
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	3,0	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	3,0	/	/	/	/	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	60,3	56,8	49,1	57,2	55,0	71,9
	Zusammen ...	60,3	56,8	49,1	57,2	55,0	71,9
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	Nein	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
 3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
 Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen				
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet			
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland
3.6.4 Reiseantritt September darunter: Pkw (eigen und fremd)						
Bundesrepublik Deutschland						
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	12,1	/	/	/	/
	Zusammen ...	12,1	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	9,0	/	/	/	/
	Zusammen ...	9,0	/	/	/	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	23,4	/	/	20,7	23,5
	Zusammen ...	23,4	/	/	20,7	23,5
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	44,4	/	57,4	51,5	48,6
	Zusammen ...	44,4	/	57,4	51,5	48,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/
Ausland						
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	/	/	/	-
	Zusammen ...	/	/	/	/	-
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	/	-	/
	Zusammen ...	/	-	/	-	/
Frankreich, Spanien, Portugal ....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	9,2	/	/	/	/
	Zusammen ...	9,2	/	/	/	/
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	40,3	/	/	28,6	57,9
	Zusammen ...	40,3	/	/	28,6	57,9
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	-	/	/
	Zusammen ...	/	-	-	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	/	-	-	/	-
	Zusammen ...	/	-	-	/	-
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	54,4	/	41,8	46,6	50,7
	Zusammen ...	54,4	/	41,8	46,6	50,7
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
	Nein	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
3.6.5 Reiseantritt Juni - September Insgesamt							
Bundesrepublik Deutschland							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	1,6	/	4,3	/	/	/
	Nein	10,7	21,1	15,1	13,4	8,5	4,9
	Zusammen ...	12,3	23,9	19,4	14,5	10,5	5,4
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	0,6	/	/	/	/	/
	Nein	5,8	/	7,0	8,6	6,6	2,0
	Zusammen ...	6,3	/	8,0	9,3	7,4	2,3
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	2,0	/	/	/	/	2,6
	Nein	15,8	13,1	15,7	14,5	17,2	17,1
	Zusammen ...	17,8	14,0	18,7	15,3	20,2	19,6
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	4,2	/	8,2	2,6	5,7	3,3
	Nein	32,3	40,4	37,9	36,5	32,3	24,0
	Zusammen ...	36,5	44,5	46,1	39,0	38,0	27,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	1,1	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	1,3	/	/	/	/	/
Ausland							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	2,9	9,9	4,9	2,6	/	/
	Zusammen ...	3,4	11,5	6,3	2,9	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	2,8	/	/	5,6	/	/
	Zusammen ...	3,3	/	/	6,5	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal ....	Ja <sup>1)</sup>	2,1	/	/	/	/	/
	Nein	12,4	13,1	8,9	15,0	12,6	11,0
	Zusammen ...	14,4	14,1	11,4	16,1	15,8	13,5
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	5,8	/	6,4	3,3	7,7	8,0
	Nein	31,4	21,3	22,3	26,5	29,5	43,3
	Zusammen ...	37,3	23,3	28,7	29,8	37,2	51,4
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	/	/	/
	Nein	0,8	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	/	/	/
	Nein	2,6	/	/	3,1	/	2,9
	Zusammen ...	3,0	/	/	3,2	/	3,7
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	9,4	/	11,6	5,9	12,4	11,5
	Nein	52,8	48,8	40,5	53,4	48,4	60,5
	Zusammen ...	62,2	53,8	52,1	59,3	60,8	72,0
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	13,8	9,2	19,9	8,7	18,3	15,0
	Nein	86,2	90,8	80,1	91,3	81,7	85,0
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; Sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.6 Haushaltsreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten  
(Prozent\*)

Zielgebiet	Reiseantritt in der Wochenhälfte des Sommer- schulferien- beginns	Haushaltsreisen					
		insgesamt	davon Herkunftsgebiet				
			Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein- Westfalen	Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württemberg, Bayern
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West) .....	Ja <sup>1)</sup>	2,0	/	/	/	/	/
	Nein	12,1	25,6	19,0	15,0	9,3	5,5
	Zusammen ...	14,1	29,4	24,8	16,6	11,7	5,9
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	5,8	/	6,6	9,1	7,1	/
	Zusammen ...	6,4	/	7,6	9,9	8,0	/
Baden-Württemberg, Bayern .....	Ja <sup>1)</sup>	2,5	/	/	/	/	3,2
	Nein	16,4	/	14,3	15,7	17,3	18,3
	Zusammen ...	18,9	13,2	19,1	16,5	20,6	21,5
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	5,1	/	11,6	3,1	6,6	3,8
	Nein	34,3	45,3	40,0	39,8	33,7	25,6
	Zusammen ...	39,4	50,1	51,5	42,9	40,3	29,4
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....</b>							
	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	1,1	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	1,3	/	/	/	/	/
<b>Ausland</b>							
Dänemark, Norwegen, Schweden .....	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	3,5	/	6,6	3,6	/	/
	Zusammen ...	4,2	13,7	8,6	4,1	/	/
Belgien, Niederlande, Luxemburg, Großbritannien und Nordirland ...	Ja <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/
	Nein	2,8	/	/	6,6	/	/
	Zusammen ...	3,4	/	/	7,7	/	/
Frankreich, Spanien, Portugal .....	Ja <sup>1)</sup>	2,0	/	/	/	/	2,6
	Nein	8,7	/	/	10,0	10,7	8,2
	Zusammen ...	10,7	/	6,9	10,8	14,3	10,8
Schweiz, Österreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Türkei .....	Ja <sup>1)</sup>	7,1	/	8,1	4,1	9,3	9,3
	Nein	33,1	19,7	20,2	27,8	29,0	46,9
	Zusammen ...	40,2	22,3	28,3	31,9	38,3	56,2
Tschechoslowakei, Polen, Sowjetunion .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	-	-	/	/
	Nein	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	/	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	Ja <sup>1)</sup>	/	-	/	-	/	-
	Nein	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	/	-	/	/	/	/
Zusammen ...	Ja <sup>1)</sup>	10,3	/	12,7	6,5	14,0	12,2
	Nein	48,9	41,8	34,0	48,8	44,3	57,9
	Zusammen ...	59,3	47,6	46,7	55,3	58,3	70,0
Insgesamt ...	Ja <sup>1)</sup>	15,6	/	24,4	9,9	20,8	16,1
	Nein	84,4	89,1	75,6	90,1	79,2	83,9
	Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*). Anteil am Insgesamt.

1) Für Hamburg: Freitag bis Sonntag; sonst: Montag bis Donnerstag.

3 Haushaltsreisen 1984/85

3.7 Haushaltsreisen nach Sommerschulferienbeginn, Reisetypen der Haushalte und Verkehrsmitteln  
Prozent\*)

Verkehrsmittel	Haushaltsreisen					
	insgesamt	darunter mit Reiseantritt Juni bis September				
		zusammen	davon			
			in			nicht in
			der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns			
zusammen	davon		zusammen			
	Montag - Donnerstag	Freitag - Sonntag				

3.7.1 Reisen von Haushalten, in denen Schüler leben<sup>1)</sup>

davon:

Haushaltsreisen mit Schülern<sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	14,0	16,3	32,3	27,3	35,2	13,7
Sonstiges Verkehrsmittel .....	5,1	5,5	10,1	/	9,8	4,8
Zusammen ...	19,0	21,8	42,3	37,8	45,0	18,5

Haushaltsreisen ohne Schüler<sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	6,7	7,2	8,6	/	9,4	7,0
Sonstiges Verkehrsmittel .....	4,1	3,8	/	/	/	3,9
Zusammen ...	10,8	11,0	11,8	/	12,6	10,9

Zusammen

Pkw (eigen und fremd) .....	20,7	23,5	40,9	34,6	44,6	20,8
Sonstiges Verkehrsmittel .....	9,2	9,3	13,2	13,8	12,9	8,7
Zusammen ...	29,8	32,8	54,2	48,4	57,5	29,4

3.7.2 Reisen von Haushalten, in denen keine Schüler leben<sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	38,3	39,8	31,1	32,0	30,5	41,2
Sonstiges Verkehrsmittel .....	31,9	27,4	14,8	19,6	11,9	29,4
Zusammen ...	70,2	67,2	45,8	51,6	42,5	70,6

3.7.3 Insgesamt

Pkw (eigen und fremd) .....	58,9	63,3	72,0	66,7	75,1	61,9
Sonstiges Verkehrsmittel .....	41,1	36,7	28,0	33,3	24,9	38,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
Anteil in % ...	100,0	62,5	8,6	3,2	5,4	53,9

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Berufsschüler.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
 3.8 Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahlen  
 3.8.1 nach Zielländern  
 Prozent\*)

Zielland	Haushaltsreisen				
	insgesamt	davon mit ... Teilnehmer(n)			
		1 1)	2	3	4 und mehr
Haushaltsreisen im Inland					
Schleswig-Holstein .....	5,8	4,7	6,5	7,1	6,7
Hamburg .....	/	/	/	/	/
Niedersachsen .....	4,7	4,8	4,7	4,4	4,2
Bremen .....	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	2,9	3,6	2,6	/	/
Hessen .....	2,1	2,7	1,8	/	/
Rheinland-Pfalz .....	2,0	2,1	2,3	/	/
Baden-Württemberg .....	5,8	6,3	5,9	4,5	4,9
Bayern .....	12,4	11,9	14,0	10,5	10,7
Saarland .....	/	/	/	/	-
Berlin (West) .....	0,9	1,4	/	/	/
Zusammen ...	37,1	38,2	38,8	31,8	31,5
Haushaltsreisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)					
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1,8	2,1	1,8	/	/
Haushaltsreisen ins Ausland					
Belgien/Luxemburg .....	/	/	/	/	/
Bulgarien .....	/	/	/	/	/
Dänemark .....	1,7	1,4	1,3	/	3,5
Frankreich .....	4,4	5,1	3,4	/	5,2
Griechenland .....	2,1	2,3	2,3	/	/
Großbritannien und Nordirland .....	1,1	1,5	/	/	/
Italien .....	10,6	9,2	10,8	13,8	13,2
Jugoslawien .....	5,2	4,7	4,7	8,2	5,7
Niederlande .....	1,7	1,6	1,2	/	/
Norwegen .....	0,4	/	/	/	/
Österreich .....	11,8	9,7	13,5	15,5	12,2
Polen .....	0,4	/	/	/	/
Portugal .....	0,5	/	/	/	/
Rumänien .....	/	/	/	/	/
Schweden .....	0,6	/	/	/	/
Schweiz .....	2,5	2,3	2,7	/	/
Sowjetunion .....	/	/	/	/	-
Spanien .....	9,5	10,3	9,2	9,0	7,0
Tschechoslowakei .....	/	/	/	/	/
Türkei .....	2,0	1,7	1,1	/	5,1
Ungarn .....	0,9	0,9	/	/	/
Übriges Europa .....	0,5	/	/	/	/
Vereinigte Staaten .....	0,8	1,2	/	/	/
Übriges Amerika .....	0,6	0,8	/	/	/
Nordafrika .....	1,0	1,0	1,3	/	/
Übriges Afrika .....	0,3	/	/	/	/
Israel .....	/	/	/	-	/
Übriges Asien .....	0,6	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	/	/	/	/	/
Zusammen ...	61,1	59,7	59,4	67,3	67,4
Insgesamt					
Insgesamt .....	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

3 Haushaltsreisen 1984/85  
3.8 Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahlen  
3.8.2 nach Monaten des Reiseantritts

Prozent\*)

Monat des Reiseantritts	Haushaltsreisen				
	insgesamt	davon mit ... Teilnehmer(n)			
		1 1)	2	3	4 und mehr
Inlandsreisen					
1984 Mai .....	4,8	5,4	5,8	/	/
Juni .....	4,4	4,6	4,7	/	3,7
Juli .....	7,6	6,7	7,5	9,4	10,9
August .....	6,0	5,3	6,3	6,9	7,2
September .....	4,7	5,5	5,7	/	/
Oktober .....	2,6	2,9	2,4	/	/
November .....	0,8	1,0	/	/	-
Dezember .....	2,0	2,3	1,5	/	/
1985 Januar .....	0,7	0,8	/	/	/
Februar .....	0,7	0,8	/	/	/
März .....	0,9	1,1	/	/	/
April .....	1,8	1,8	1,8	/	/
Zusammen ...	37,1	38,2	38,8	31,8	31,5
Auslandsreisen					
1984 Mai .....	6,0	6,2	6,8	4,1	4,4
Juni .....	7,5	7,6	7,5	7,8	6,9
Juli .....	12,6	11,2	9,0	21,4	23,0
August .....	11,3	9,6	10,6	16,2	16,4
September .....	7,4	8,3	8,6	4,0	/
Oktober .....	3,4	3,8	3,4	/	/
November .....	1,2	1,4	1,2	/	/
Dezember .....	3,3	3,7	2,4	3,5	4,2
1985 Januar .....	1,6	1,4	1,9	/	/
Februar .....	1,5	1,4	2,1	/	/
März .....	2,4	2,3	2,5	/	/
April .....	2,9	2,9	3,2	/	/
Zusammen ...	61,1	59,7	59,4	67,3	67,4
Insgesamt <sup>2)</sup>					
1984 Mai .....	11,1	11,9	13,0	6,3	5,7
Juni .....	12,1	12,5	12,4	11,0	10,7
Juli .....	20,5	18,1	16,8	31,1	34,4
August .....	17,5	15,2	17,1	23,3	23,8
September .....	12,3	14,0	14,4	5,9	3,5
Oktober .....	6,2	6,9	6,0	5,2	4,4
November .....	2,1	2,5	2,2	/	/
Dezember .....	5,4	6,1	4,0	5,4	6,8
1985 Januar .....	2,3	2,3	2,7	/	/
Februar .....	2,3	2,2	3,0	/	/
März .....	3,3	3,5	3,4	/	/
April .....	4,9	4,9	5,1	4,5	4,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt.

1) Einschl. Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

2) Einschl. Haushaltsreisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

4 Familienreisen 1984/85

4.1 Familienreisen nach Reisebeteiligung, Reishäufigkeit sowie Familienstand und Anzahl der Kinder Prozent\*)

Familienstand Mit ... Kind(ern) in der Familie	Familienreisen						
	ins- gesamt	an denen ... Familienmitglieder teilgenommen haben					
		alle			jeweils nicht alle		
		zu- sammen	davon mit ... Reise(n)		zu- sammen	davon	
1	2 und mehr		Eltern/ Eltern- teil mit Kind(ern)	Sonstige Familien- mit- glieder			
4.1.1 Ehepaare und Alleinstehende mit Kindern unter 18 Jahren							
Ehepaare							
1 .....	11,6	11,0	11,4	10,3	12,7	/	13,7
2 .....	14,3	11,7	12,0	11,2	19,4	45,5	15,7
3 und mehr .....	5,3	2,6	2,8	2,2	10,6	26,3	8,4
Zusammen ...	31,2	25,2	26,1	23,7	42,7	77,7	37,8
Alleinstehende <sup>1)</sup>							
1 .....	2,1	2,1	2,3	/	2,3	-	2,6
2 .....	1,2	/	/	/	1,9	/	1,8
3 und mehr .....	/	/	/	-	/	/	/
Zusammen ...	3,7	2,9	3,1	2,6	5,2	/	5,1
Zusammen							
1 .....	13,7	13,1	13,7	12,0	15,0	/	16,3
2 .....	15,5	12,5	12,7	12,0	21,3	47,8	17,5
3 und mehr .....	5,7	2,6	2,8	2,2	11,6	29,9	9,0
Zusammen ...	34,9	28,1	29,2	26,3	47,9	83,6	42,9
4.1.2 Ehepaare und Alleinstehende mit Kindern nur 18 Jahre und älter							
Ehepaare							
1 .....	7,6	2,0	2,1	/	18,4	/	20,7
2 .....	3,7	/	/	/	9,7	/	9,6
3 und mehr .....	1,1	/	/	-	3,2	/	3,4
Zusammen ...	12,4	2,8	2,8	2,7	31,2	13,6	33,8
Alleinstehende <sup>1)</sup>							
1 .....	3,0	1,0	/	/	6,7	-	7,7
2 .....	/	/	-	/	/	/	/
3 und mehr .....	/	-	-	-	/	-	/
Zusammen ...	3,5	1,1	/	/	8,3	/	9,4
Zusammen							
1 .....	10,6	3,0	3,2	2,8	25,2	/	28,4
2 .....	4,2	/	/	/	11,0	/	11,1
3 und mehr .....	1,2	/	/	-	3,4	/	3,6
Zusammen ...	16,0	3,8	3,9	3,8	39,6	14,3	43,1
4.1.3 Ehepaare und Alleinstehende ohne Kinder							
Ehepaare .....	28,3	36,6	35,5	38,5	12,3	/	13,7
Alleinstehende <sup>1)</sup> .....	20,8	31,4	31,4	31,5	/	-	/
Zusammen ...	49,2	68,0	66,9	69,9	12,5	/	14,0
4.1.4 Insgesamt							
Ehepaare							
0 .....	28,3	36,6	35,5	38,5	12,3	/	13,7
1 .....	19,2	13,0	13,5	12,1	31,2	/	34,4
2 .....	18,0	12,4	12,6	12,0	29,0	55,2	25,3
3 und mehr .....	6,4	2,6	2,9	2,2	13,8	28,1	11,8
Zusammen ...	72,0	64,6	64,5	64,8	86,3	93,4	85,2
Alleinstehende <sup>1)</sup>							
0 .....	20,8	31,4	31,4	31,5	/	-	/
1 .....	5,1	3,1	3,3	2,8	9,0	-	10,3
2 .....	1,6	/	/	/	3,3	/	3,3
3 und mehr .....	/	/	/	-	/	/	/
Zusammen ...	28,0	35,4	35,5	35,2	13,8	/	14,8
Insgesamt							
0 .....	49,2	68,0	66,9	69,9	12,5	/	14,0
1 .....	24,3	16,1	16,8	14,9	40,2	/	44,7
2 .....	19,7	13,2	13,3	13,0	32,3	58,3	28,6
3 und mehr .....	6,9	2,7	2,9	2,2	15,0	31,7	12,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt; vorläufige Ergebnisse.

1) Verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene Personen mit oder ohne Kinder sowie Ledige mit Kindern.

4 Familienreisen 1984/85

4.2 Familienreisen nach Reisebeteiligung von Kindern

4.2.1 nach Verkehrsmitteln

Prozent\*)

Verkehrsmittel	Familienreisen								ohne Beteiligung von Kindern
	mit Beteiligung von Kindern								
	insgesamt	zusammen	mit allen Familienangehörigen			jeweils nicht mit allen Familienangehörigen			
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)		zusammen	davon mit ... Kind(ern)		
1				2 und mehr	1		2 und mehr		

Familienreisen im Inland

Pkw (eigen und fremd) .....	24,9	25,0	26,2	26,4	26,1	18,9	18,0	/	24,6
Eisenbahn .....	8,5	8,6	9,2	/	10,6	5,4	5,2	/	7,8
Sonstiges Verkehrsmittel .....	3,9	4,2	4,0	/	4,3	5,4	5,7	/	2,8
Zusammen ...	37,3	37,8	39,4	30,5	41,1	29,8	28,9	34,7	35,2

Familienreisen ins Ausland

Pkw (eigen und fremd) .....	34,3	34,9	34,2	48,0	31,5	38,9	38,6	40,7	32,2
Eisenbahn .....	4,3	4,2	4,0	/	4,3	5,2	5,0	/	4,5
Sonstiges Verkehrsmittel .....	22,4	21,3	20,5	17,7	21,1	25,3	26,7	/	26,7
Zusammen ...	61,0	60,4	58,7	68,4	56,8	69,3	70,3	63,5	63,4

Insgesamt <sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	60,3	60,9	61,3	75,5	58,6	58,6	57,2	67,1	58,0
Eisenbahn .....	13,3	13,5	14,1	/	15,8	10,6	10,2	/	12,5
Sonstiges Verkehrsmittel .....	26,4	25,6	24,6	19,6	25,6	30,8	32,5	/	29,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt; vorläufige Ergebnisse.

1) Einschl. Familienreisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

4 Familienreisen 1984/85

4.2 Familienreisen nach Reisebeteiligung von Kindern  
4.2.2 nach Familiennettoeinkommen sowie für Inlandsreisen auch nach Reisearten  
(Prozent\*)

Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... DM Reiseart	Familienreisen								ohne Betei- ligung von Kindern
	mit Beteiligung von Kindern								
	insgesamt	mit allen Familien- angehörigen				jeweils nicht mit allen Familienangehörigen			
		zusammen	zusammen	davon mit ... Kind(ern)		zusammen	davon mit ... Kind(ern)		
1				2 und mehr	1		2 und mehr		
Inlandsreisen									
unter 800									
Pauschal- und Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	0,7	0,8	0,9	/	1,0	/	/	/	/
800 - 1 600									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	0,9	1,1	1,3	/	1,4	-	-	-	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	2,5	2,9	3,3	/	3,8	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	3,0	3,4	3,7	/	4,2	/	/	/	/
Zusammen ...	6,3	7,4	8,3	/	9,4	/	/	/	/
1 600 - 2 500									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	0,9	1,0	1,1	/	1,2	/	/	-	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	2,8	3,3	3,6	/	3,9	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	6,7	7,0	7,7	/	8,3	/	/	/	5,8
Zusammen ...	10,4	11,3	12,4	7,5	13,3	5,5	5,3	/	7,3
2 500 - 3 000									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	0,8	0,8	0,8	/	/	/	/	-	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	3,2	3,1	3,3	/	3,2	/	/	/	3,6
Zusammen ...	4,3	4,2	4,3	/	4,3	/	/	/	4,9
3 000 - 4 000									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	1,3	1,2	1,3	/	1,1	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	5,1	4,9	4,9	5,8	4,7	5,1	/	/	6,0
Zusammen ...	6,8	6,5	6,5	8,1	6,2	6,6	6,6	/	7,9
4 000 - 5 000									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	2,5	2,1	2,0	/	2,0	/	/	/	4,0
Zusammen ...	3,1	2,7	2,5	/	2,5	/	/	/	4,7
5 000 und mehr									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	0,7	0,8	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	2,2	2,0	1,8	/	1,7	/	/	/	2,9
Zusammen ...	3,0	2,8	2,7	/	2,5	/	/	/	3,7
Sonstige Familien 1)									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	/	/	/	-	/	/	/	-	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	1,9	1,5	1,3	/	1,5	/	/	/	3,5
Zusammen ...	2,5	2,1	1,8	/	1,9	/	/	/	4,2
Zusammen									
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) .....	3,0	3,3	3,4	/	3,8	/	/	/	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch .....	9,3	10,2	10,9	7,9	11,4	6,8	6,3	/	5,8
Sonstige Reise (ohne Reiseveranst.) ..	25,0	24,4	25,2	21,3	25,9	20,1	19,4	/	27,3
Zusammen ...	37,3	37,8	39,4	30,5	41,1	29,8	28,9	34,7	35,2
Auslandsreisen									
unter 800 .....	0,8	0,9	1,0	/	1,2	/	/	-	/
800 - 1 600 .....	5,3	6,0	6,7	/	7,4	/	/	/	2,6
1 600 - 2 500 .....	16,0	16,7	18,1	17,9	18,1	9,5	9,8	/	13,1
2 500 - 3 000 .....	6,8	6,9	6,7	11,3	5,8	8,2	9,1	/	6,5
3 000 - 4 000 .....	12,5	12,1	11,8	19,6	10,3	13,2	13,8	/	14,0
4 000 - 5 000 .....	7,6	6,7	5,5	8,0	5,0	12,7	12,3	/	11,0
5 000 und mehr .....	7,6	6,9	5,6	/	6,0	13,7	13,3	/	10,1
Sonstige Familien 1) .....	4,5	4,2	3,3	/	3,0	9,4	9,6	/	5,6
Zusammen ...	61,0	60,4	58,7	68,4	56,8	69,3	70,3	63,5	63,4
Insgesamt 2)									
unter 800 .....	1,5	1,8	2,0	/	2,2	/	/	/	/
800 - 1 600 .....	12,0	13,9	15,6	5,4	17,5	5,0	/	/	5,1
1 600 - 2 500 .....	26,9	28,6	31,1	25,6	32,2	15,2	15,4	/	20,9
2 500 - 3 000 .....	11,3	11,2	11,2	16,1	10,2	11,5	12,8	/	11,5
3 000 - 4 000 .....	19,7	18,9	18,7	28,2	16,9	20,1	20,6	/	22,3
4 000 - 5 000 .....	10,7	9,4	8,0	10,6	7,5	16,4	15,3	/	15,7
5 000 und mehr .....	10,8	9,9	8,4	7,8	8,5	17,6	17,5	/	14,0
Sonstige Familien 1) .....	7,1	6,4	5,0	5,5	5,0	13,4	13,6	/	9,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt; vorläufige Ergebnisse.

1) Familien, deren Familienvorstand mithelfender Familienangehöriger oder Selbständiger Landwirt ist, Personen in

Gemeinschaftsunterkünften, sowie Familien mit unvollständiger Angabe zum Einkommen.

2) Einschl. der Familienreisen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

4 Familienreisen 1984/85

4.3 Familienreisen nach Sommerschulferienbeginn, Reisetypen der Familien und Verkehrsmitteln  
Prozent\*)

Verkehrsmittel	Familienreisen					
	ins- gesamt	darunter Reiseantritt Juni bis September				
		zu- sammen	davon			
			in			nicht in
			der Kalenderwoche des Sommerschulferienbeginns			
zu- sammen	davon			zu- sammen		
	Montag - Donnerstag		Freitag - Sonntag			

4.3.1 Reisen von Familien, in denen Schüler leben<sup>1)</sup>

davon:

Familienreisen mit Schülern<sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	15,4	18,1	36,5	31,9	39,2	14,5
Sonstige Verkehrsmittel .....	5,0	5,3	10,5	/	9,9	4,3
Zusammen ...	20,4	23,5	47,0	43,4	49,1	18,8

Familienreisen ohne Schüler<sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	6,3	6,2	7,0	/	/	6,1
Sonstige Verkehrsmittel .....	4,2	3,7	/	/	/	3,7
Zusammen ...	10,5	9,9	10,6	/	10,7	9,7

Zusammen

Pkw (eigen und fremd) .....	21,7	24,3	43,5	38,6	46,3	20,6
Sonstige Verkehrsmittel .....	9,2	9,0	14,0	15,0	13,5	8,0
Zusammen ...	30,9	33,3	57,6	53,7	59,8	28,5

4.3.2 Reisen von Familien, in denen keine Schüler leben<sup>1)</sup>

Pkw (eigen und fremd) .....	38,6	40,8	29,9	29,2	30,3	43,0
Sonstige Verkehrsmittel .....	30,5	25,9	12,5	17,1	9,9	28,5
Zusammen ...	69,1	66,7	42,4	46,3	40,2	71,5

4.3.3 Insgesamt

Pkw (eigen und fremd) .....	60,3	65,2	73,4	67,9	76,7	63,5
Sonstige Verkehrsmittel .....	39,7	34,8	26,6	32,2	23,3	36,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

\*) Anteil am Insgesamt; vorläufige Ergebnisse.

1) Einschl. Berufsschüler

**A n h a n g : Erhebungsformular (Fragebogen)**  
**Mikrozensus 1985**  
**Urlaubs- und Erholungsreisen 1984/1985**  
 (von 5 oder mehr Tagen Dauer)

Bitte Zutreffendes markieren und nur **Bleistift** benutzen:



**Für den Interviewer**  
Ordnungangaben

Reg.- Bez. (1970)	Auswahlbez.-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk
-------------------------	-----------------	---

**Rechtsgrundlage:** Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz\*), Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt\* in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Näheres siehe Erhebungsliste des Mikrozensus, die wie dieser Bogen Teil der Erhebungsunterlagen ist.  
 \*) Die genauen Fundstellen entnehmen Sie bitte den Informationen für die Befragten.

**Die Auskunft zu den folgenden Fragen ist freiwillig**

**1** Haben Sie von **Mai 1984 bis April 1985** eine oder mehrere Urlaubs- und Erholungsreisen (auch Verwandtenbesuche, Kuren usw.) angetreten? Ja

Wenn „Ja“: weiter mit Frage 2  
 Sonst: Ende des Interviews

Nein, keine Reise

Keine Auskunft erteilt

**4 Reiseantritt**

a) Monat

1984	1984	1985
Mai <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sept. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Jan. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Juni <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Okt. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Febr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Juli <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Nov. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	März <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Aug. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dez. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	April <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**2** Für jede Reise einen gesonderten Bogen anlegen!

a) Lfd. Nr. der Reise

b) Zahl der Haushaltsmitglieder, die an dieser Reise teilgenommen haben

c) Markieren Sie die Person(en), die in diesem Bogen allein antwortet oder gemeinsam antworten (Übernehmen Sie die lfd. Nummer der Person(en) aus dem Hauptbogen)  
 Bei lfd. Nummer der Person über „09“ bitte hier  eintragen.

*Jede gereiste Person kann wählen, ob sie die Fragen gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder allein für sich auf einem eigenen Bogen beantwortet.*

b) Nur wenn Reiseantritt Juni bis September

(1) Wochenabschnitt

Montag bis Donnerstag   Freitag bis Sonntag

(2) In der Kalenderwoche des Schulferienbeginns

Ja   Nein

**3 a) Vorwiegendes Reiseziel Inland**

(1) Bundesland; DDR, Berlin (Ost)

Schleswig-Holstein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Hamburg <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Baden-Württemberg <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niedersachsen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bayern <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Bremen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Saarland <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Berlin (West) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Hessen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	DDR, Berlin (Ost) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**5** Überwiegend benutztes Verkehrsmittel

PKW (eigen und fremd)

Eisenbahn   Flugzeug

Bus   Sonstiges

(2) Reisegebiet (nur wenn Reiseziel Bundesgebiet)

Nordsee <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Taunus/Westerwald <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ostsee <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Spessart/Rhön <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Lüneburger Heide <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Odenwald/Bergstraße/Taubergrund <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Harz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schwarzwald <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Teutoburger Wald <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schwäbische Alb <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Weserbergland <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bodensee <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Rhein v. Bonn bis Rudesheim <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Voralpen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Mosel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Alpen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eifel/Hunsrück <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Fränkische Schweiz/ Fränkischer Jura/Steigerwald <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Siegerland/Bergisches Land <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bayer. Wald/Oberpf. Wald/ Frankenwald/Fichtelgeb. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kurhessen Waldeck/Sauerland <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Übrige Reisegebiete <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**Nur für Inlandereisen**

**6** Gesamtdauer der Reise in Tagen

15-21 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5-7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	22-28 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8-14 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	29 u. mehr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**7** Art der Reise

Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Verwandten- oder Bekanntenbesuch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kur oder Verschickung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**b) Vorwiegendes Reiseziel Ausland**

Bitte das Land angeben:

**8** Überwiegend benutzte Unterkunftsart

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Privatquartier ohne Entgelt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Heilstätte, Sanatorium <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ferienhaus, Bungalow, Appartement <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ferien- und Erholungsheim <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Campingplatz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sonstige Unterkunft <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN**

Reg.-Bez. (1970)	Auswahlbez.-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Lfd. Nr. der Reise	Zahl der gereisten Personen	Lfd. Nr. der Person	Land
------------------	-----------------	---	--------------------	-----------------------------	---------------------	------

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands Gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reiseumart, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.